Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

20. Jahrgang | Donnerstag, 6. August 2015 | Kalenderwoche 32

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de
Tel. 06171. 58 400

Lange saß man an den lauen Sommerabenden locker zusammen und genoss die wunderbare Atmosphäre vor der malerischen Kulisse des Altstadt-Fachwerks – wenn es sein musste mit „rausgestelltem Bein" am „scheppen" Marktplatz. *Fotos: hs*

Auto Bach
VW Nutzfahrzeuge. Immer eine Klasse besser.
Der neue Transporter
...bei Auto Bach in Bad Homburg
Nutzfahrzeuge
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
Auto Bach
www.autobach.de · /autobach

Seit 1932
Gebrüder HETT
Haustechnik
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

Das Weinfest lockte den Sommer zurück

Von Heike Simon

Oberursel. Bereits zum 15. Mal lud Oberursel am vergangenen Wochenende die Freunde des edlen Tropfens zum Rheingauer Weinfest auf den historischen Marktplatz mitten im Herzen der Stadt ein.

Auch Petrus scheint ein Freund des Rebensaftes zu sein, denn pünktlich zum Fest meldete sich der seit dem Schulferienbeginn vermisste Sommer wieder zurück. Hatte man Tage zuvor noch mit der Regenjacke vorlieb nehmen müssen, konnten die zahlreichen Besucher das Fest nun an den drei Tagen bei herrlichstem Sonnenschein genießen. Vertreter der Weinbaugebiete bester Lagen, wie Johannisberg, Hattenheim, Erbach oder Oestrich-Winkel, gaben sich auf dem festlich herausgeputzten Marktplatz die Ehre. 14 Winzer – darunter wieder Rheingauer Aushängeschilder wie Trenz, Egert, Bickelmaier, Geipel, Faust und das Weingut Prinz von Hessen –, boten dem interessierten Publikum intensiv-fruchtige, harmonische Rieslinge, aber auch spritzig-frische mit mineralischer Ader, zudem angenehm balancierte Grauburgunder, dem klassischen Champagner nachempfundene, prickelnde Riesling-Sekte und kräftig-konzentrierte Spätburgunder.

Unzählige, vielfach hochprämierte Weine, darunter auch sehr schöne erste Gewächse, sorgten für wahren Gaumengenuss. Eine handfeste Grundlage konnte man sich an den zahlreichen Imbissständen zulegen. Neben den verschiedensten Käsespezialitäten, frisch gebackenen Brezeln, Flammkuchen, Spießbraten, Riesenfleischspießen und Knusperstangen gab es auch „Fischiges" beim Fisch-Erwin, dem „griechischen Münchner aus Alzey". Bereits seit 1974 hält er Oberursel die Treue und kommt mit seinem „Fisch-Häus'l" zu den verschiedensten Festen angerollt. Seine in frischem Bierteig knusprig ausgebackenen Calamari sorgten auch diesmal für Zungenschnalzen bei vielen Besuchern.

Die feierliche Eröffnung des Festes fand am Freitagabend durch den gut aufgelegten Bürgermeister Hans-Georg Brum statt. Mit seinem Zitat aus einem Gedicht von 1537 des Lehrers und Theologen Erasmus Alberus, der lange Zeit in Oberursel lebte, zog er eine Parallele zu den damals wohl schon guten Beziehungen zum Rheingau und den Trinkgepflogenheiten. Ihre Trinksprüche und Grußworte an die Gäste richteten auch Brunnenkönigin Christina II. mit ihrem Brunnenmeister Jürgen, die Geschäftsführerin des Rheingauer Weinverbands und der Rheingauer Weinwerbung Ingrid Steiner, sowie die Rheingauer Weinprinzessin Stephanie Gönder, die Johannisberger Weinprinzessin Irene Rodschinka sowie die Oestricher Weinkönigin Sophie Egert aus. Aber Moment, die kennen wir doch?

(Fortsetzung auf Seite 3)

Zwei Hähne im Korb: Umgeben von bezaubernden Hoheiten, Brunnenkönigin Christina II., der Oestricher Weinkönigin Sophie Egert, der Johannisberger Weinprinzessin Irene Rodschinka und der Rheingauer Weinprinzessin Stephanie Gönder (v.l.) erhoben Bürgermeister Hans-Georg Brum und Brunnenmeister Jürgen gerne ihr Glas zur Festeröffnung.

CITY ELECTRONIC
MATTHIAS HEMM
TV | Sat | Telefon
Neue Service Nummer:
06172 – 9987945
61440 Oberursel

VP VON POLL IMMOBILIEN®
WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie!
Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg
Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com
www.von-poll.com/bad-homburg

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE BÄDER
TAG DES KLEINEN BADES
am 08.08.2015 von 10.00 - 16.00 Uhr
Schausonntag am 09.08.2015 von 14.00 - 18.00 Uhr
Bitte bringen Sie den Grundriss Ihres Bades mit!
SONDERAKTION IM AUGUST
Fördermittel vom Staat für Ihre Badrenovierung?
Wir helfen Ihnen, Ihren Anspruch zu prüfen!
Studio Bad Homburg v.d.H.
Höhestraße 22-24 • 61348 Bad Homburg
www.minibagno-badhomburg.de
Tel.: 0 61 72 / 85 09 134
miniBagno
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Heißmangel & Wäscherei
Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Salvador Dali und die Apokalypse de Saint Jean“, Bild & Rahmen Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a – 6 (bis 22. August)
„Mein Deutschland“ mit Fotos der Fotogruppe „Des kannste besser!“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 19. September)
„Aufbrüche“ – Bilder von Klaus M. Becker, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen, 18-24 Uhr, samstags 12-24 Uhr, sonntags 12-23 Uhr (bis 31. August)
„Lebensfreude“ – Bilder von Sigrid Bungarten, Gerti Kours, Manuela Ludwig und Monika Mästele-Kerrouche von der Künstlerkolonie Hochtaunus, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2 (bis 25. September)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Bis 12. September

„Orscheler Sommer“, Konzerte, Open-Air-Kino, Kurzfilmfestival, Bahnhofsfest, Jazzfrühschoppen, Mountainbike-Touren, Afrikafest und Seifenkistenrennen

Freitag, 7. August

Blutspendetermin des Roten Kreuzes, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30-20 Uhr

7. und 8. August

Komödie „Der Raub der Sabinerinnen“, Theater im Park, Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

8. und 9. August

18. offene Jungtierschau Kaninchen, Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7 am Heinrich-Geibel-Platz, Samstag 14-18 Uhr, Sonntag 9-16 Uhr; Schnuddler-Musi 11-13 Uhr

Samstag, 8. August

Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Musikcafé „Le Classique“ mit Yelena Richter und Manfred Volbers, Aumühlenresidenz, Restaurant, Aumühlenstraße 1a, 16 Uhr

Sonntag, 9. August

Konzert „Lisa + Lupo’s Powerhouse Swingtett“, Restaurant Ratskeller, Museumshof, 12-15 Uhr
„Sport im Park 50 Plus“, Kultur- und Sportförderverein Oberusel, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 12-17 Uhr

Mittwoch, 12. August

„Klassik unter Sternen“, Operettenträume mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker, Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Bühne des Theaters im Park, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

14. und 15. August

Komödie „Der Raub der Sabinerinnen“, Theater im Park, Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

14. bis 16. August

Bommersheimer Kerb, Kerbeburschen und Supporter, Festplatz Burgwiesenhalle, Freitag „Seven Hell“, Samstag 14 Uhr Baumstellen, abends „All Reset“, Sonntag Familientag

Freitag, 14. August

Live-Musik mit „Juice light“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 15. August

Flohmarkt in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße, Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr
Kleiderflohmarkt, Seniorentreff Altes Hospital, Hospitalstraße, 9-13 Uhr
Empfang zum Gemeindejubiläum „250 Jahre Kirchweih St. Aureus und Justina“, Gemeindezent-rum in Bommersheim, Im Himmrich, nach dem 16 Uhr-Festgottesdienst

Sonntag, 16. August

Märchenerzählerin Angela, Maisgeister im Maislabyrinth, Hof Bickert am Ortsausgang Weißkirchen in Richtung Steinbach, „Dr.-Klöß-Weg“ 11-19 Uhr
Kindertheater „Der Froschkönig“, Galli Theater, Krebsmühle in Weißkirchen, 13.30 Uhr

Orscheler Sommer

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Bahnhofsfest mit vielen Spaßangeboten und Mitmach-Möglichkeiten von Pflastermalerei, Burgenbauwettbewerb, Darts und Boule, eine Perlenwerkstatt, das Märchenzelt mit Geschichtenerzählerin Angela und einer kleinen Fee, Greifvögeln, aber auch Feuershow, Erzählkino, Live-Bands und Stockbrotbraten gibt es und natürlich am Samstagabend um
22.30 Uhr Open-Air-Kino „Zaina“

Samstag, 15. August

11.30 Uhr Geocoaching und Orientierungsläufe im Rushmoor-Park
Der Alpenverein präsentiert sich mit Kletterwand und Slackline.
Wer sich für die Themen Wandern, Klettern oder die Jugend- und Familienarbeit des Vereins interessiert, wird am Infostand gut beraten.
abends Konzert „Dangerous Comfort“ im Rushmoor-Park

Sonntag, 16. August

11.00 Uhr Frühschoppen mit „Miss Zippy & The Blues Wail“ im Museumshof
„Miss Zippy & The Blues Wail“ zeichnen sich durch ihre stilistische Vielfalt aus, die von Chicago- und Modern Blues bis hin zu Jazz, Funk und tanzbarem Swing reicht. Linda Krieg zeigt dabei die Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten der Bluesharp, auch über die Grenzen des Blues hinaus.

Donnerstag, 20. August

18.30 Uhr Geführte Mountainbike-Tour; Start am Rathausplatz

Samstag, 22. August

13.00 Uhr 1. Oberurseler Afrika-Festival im Rushmoor-Park
Beim ersten Afrika-Festival gibt es Live-Musik mit Baye Matale, Impuls, Lamp Fall, Africafreedrum, Mandika Band, Ibrahim Ndiaye, Afro-Kunda und Susu Bilibi. Für das leibliche Wohl ist afrikanisch bestens gesorgt. Darüber hinaus findet man Kunsthandwerk und Infos an diversen Ständen.

Sonntag, 23. August

11.00 Uhr Frühschoppen mit dem „Dazz Trio“ im Museumshof
„Dazz Trio“ – ein Jazz Trio, das eigentlich ein Quintett ist, weiß durch viel Akustik und Klangfarben atmosphärische Akzente zu setzen. Neben Jazz Standards von Bill Evans, Keith Jarrett und Chick Corea sowie verjazzten Pop-Songs gehören eigene Kompositionen zum Repertoire.

Dienstag, 25. August

19.30 Uhr Zauberhafter Abend im Rushmoor-Park

Samstag, 29. August

20.00 Uhr 6. Kurzfilm-Festival im Rushmoor-Park

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr Geführte Mountainbike-Tour; Start am Rathausplatz
11.00 Uhr Frühschoppen mit „Vagabondoj“ im Museumshof

Dienstag, 1. September

19.30 Uhr Classic-Open-Air auf dem Rathausplatz

Freitag, 4. September

19.30 Uhr Konzert mit „Isle of Lucy“ und „Stella Artois“ auf dem Rathausplatz

Samstag, 5. September

21.30 Uhr Open-Air-Kino „Scoop – Der Knüller“ auf dem Rathausplatz

Interaktiv wandert durchs Heideträ̈nktal

Oberursel (ow). Die Mitglieder des Vereins Interaktiv treffen sich am Donnerstag, 13. August, um 9.05 Uhr mit Bettina Thieme am Oberurseler Bahnhof zur Fahrt mit der U3 an die Hohemark und weiter mit dem Bus 57 um 9.36 Uhr bis zur Großen Kurve. Von dort wird auf dem unteren Maßbornweg durch das Heideträ̈nktal zurück zur Hohemark gelaufen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 6. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 7. August
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Samstag, 8. August
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 9. August
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 10. August
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Dienstag, 11. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 12. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Donnerstag, 13. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 14. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Samstag, 15. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 16. August
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Christian Walter
Bad Homburg, Louisenstraße 22
0 61 72/ 20055

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke
Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)
TaunaGas/Stadtwerke/
Wasserversorgung Steinbach **509205**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Im vergangenen Jahr unternahmen die Sprachkursteilnehmer Alfred Astner, Andy Andernacht, Michael Meiners, Carla Frisse, Heide Marie Kullmann, Daniele Neuendorf, Vera Klinger, Hartmut Kullmann (v.l.) einen Ausflug zum Luftfahrtmuseum nach Farnborough. Foto: Kullmann

Wer möchte mit dem VFOS Englisch in Rushmoor lernen?

Oberursel (hs). Im kommenden Jahr feiert der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) sein 25-jähriges Bestehen. „Wir wollen Städtepartnerschaft nachhaltig erlebbar machen“, so Andrea Einig-Homann, Beisitzerin und im Verein zuständig für alle „Rushmoor-Themen“. Nirgends lernt man Menschen besser kennen und kann eine Sprache besser erlernen, verbessern oder auffrischen, als in dem jeweiligen Land durch Muttersprachler und mit Gleichgesinnten, dachte sich der VFOS und bietet nach 2014 zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Twinning Association Rushmoor eine Sprachreise in die englische Partnerstadt an.
Sie findet vom 27. September bis zum 4. Oktober statt. Gelernt wird jeweils vier Stunden am Vormittag in Gruppen. Insgesamt erhält jeder Teilnehmer 20 Stunden professionellen Englischunterricht. Der Kurs richtet sich an leicht Fortgeschrittene (Level B1/B2), schulische Vorkenntnisse sollten daher vorhanden sein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen findet nachmittags jeweils ein buntes Programm statt. Dazu gehören Rundfahrten zu Sehenswürdigkeiten und zum Schloss Windsor, ein Besuch in einem Pub mit Abendessen und bei Interesse auch ein individuell organisierter Ausflug nach London.
Alle Teilnehmer reisen gemeinsam an und ab und wohnen im selben Hotel. Die Kosten für die Unterbringung im Doppelzimmer sind im Reisepreis von 500 Pfund (etwa 710 Euro) enthalten. Für ein Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 158 Pfund (rund 220 Euro) berechnet. Hinzu kommt das Flugticket. Dessen Preis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und dem Buchungstag. Voraussetzung für eine Teilnahme ist das Mindestalter von 18 Jahren, sowie die Mitgliedschaft im VFOS. Wer noch kein Mitglied ist, kann es gegen einen Jahresbeitrag von 25 Euro werden. Anmeldeschluss ist am 10. August.
Weitere Informationen und Buchung unter E-Mail Andrea.Einig-Homann@oberursel.de oder Tel. 06171-502348 oder E-Mail Michael.Meiners@posteo.de.
Der Gegenbesuch der Briten in Oberursel findet vom 18. bis zum 25. Oktober während der Kerb statt. Das Format scheint sich insgesamt wachsender Beliebtheit zu erfreuen. „Wir können uns beim VFOS sehr gut vorstellen, im nächsten Jahr auch eine Französisch-Sprachreise nach Epinay-sur-Seine auf die Beine zu stellen“, gerät Einig-Homann schwärmerisch ins Planen und ihr schweben durchaus noch viele weitere Ausbaustufen „erlebbarer Städtepartnerschaft“ vor.

Das Weinfest lockte …

(Fortsetzung von Seite 1)

Genau, die sympathische Tochter des Traditionswinzers Manfred Egert war bereits im vergangenen Jahr zum Weinfest nach Oberursel gekommen – da aber noch als Weinprinzessin. Am 31. Mai hatte sich ihr Wunsch, „eines Tages mal Weinkönigin zu sein“, tatsächlich erfüllt. Seit diesem Tag ist sie Oestricher Weinkönigin und hat jetzt ihrerseits eine Weinprinzessin an die Seite gestellt bekommen.
Für viel Heiterkeit und teilweise Situationskomik sorgte einmal mehr der „scheppe“ Marktplatz vor allem bei den Nicht-Orschelern, die seine Besonderheit und die damit verbundenen Tücken, wie etwa das erschwerte Geradesitzen auf einer der Bänke, ohne herunterzurutschen, oder auch ein volles Weinglas verlustfrei abzustellen, nicht kannten. Gelegentlich hörte man, wie sich das eine oder andere Glas dem Gesetz der Erdanziehungskraft hingab.

Stefan Nachtmann (vorne links) stimmte Winfried Herbert und seinen Freunden zu, dass das Weinfest schon eine ganz besondere Atmosphäre hat, in der man gern zusammenkommt.

Nicht nur der Bürgermeister bewertete das Rheingauer Weinfest als „eines der schönsten Oberurseler Feste“. Auch die vielen Besucher waren voll des Lobes. „Wir kommen jedes Jahr aus Weißkirchen hierher. Hier trifft man sich, kommt nett zusammen und die Atmosphäre ist phantastisch“, so Winfried Herbert, der es sich mit Frau Erna, Schwager und Schwägerin aus Frankfurt und seinen Freunden an einem der Tische gemütlich gemacht hatte. „Wenn man rechtzeitig kommt, dann kriegt man auch noch einen freien Tisch“, meinte er augenzwinkernd. „Hier gibt es eine tolle Weinauswahl und mit Freunden zusammenzusitzen, das ist doch das A und O“, befanden die sechs Freunde unisono. Wenn man in die Gesichter der weiteren Gäste schaute, schienen diese ganz ähnlich zu empfinden.
Besonders auffallend war an allen Tagen die hohe Anzahl junger Festbesucher. Das bewies einmal mehr, dass ein Weinfest keinesfalls angestaubt und antiquiert daher kommen muss, und die Jugend sich ihrer Stadt durchaus verbunden fühlt. „Das ist hier was anderes, das ist noch echt – nicht so eine Champagnerluft“, so einer der schmunzelnden O-Töne. Für die passende musikalische Untermalung sorgte Arnold Nell mit seinen Enkeln Lukas und Marie Bruggaier. Bis zum „Sendeschluss“ legte Lukas auf und erfüllte Musikwünsche von Elvis über Deep Purple bis zu David Guetta und Klangkarussell.
Besonders in den Abendstunden wurde die besondere Romantik des Festes vor der Altstadtkulisse deutlich spürbar. Bis nach Mitternacht saßen die Besucher bei einem lauen Sommernachtslüftchen launig zusammen, quatschten und erhoben das eine oder andere Gläschen, bevor dann am Sonntagabend ein wieder überaus gelungenes Weinfest zu Ende ging, das schon jetzt Appetit auf die Neuauflage 2016 gemacht hat.

Qigong im Park

Oberursel (ow). Gemeinsame Übungen in der freien Natur bietet die Volkshochschule Hochtaunus am Dienstag, 11. August. Zwischen 17.30 und 18.30 Uhr können die meditativen Bewegungsformen des Qigongs unter professioneller Anleitung von Claudia Reincke in Begleitung von Vogelgezwitscher und Blätterrauschen genossen werden. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Kreuzung Oberhöchstadter Straße/Füllerstraße. Die Teilnahmegebühr von fünf Euro wird direkt an der Veranstaltung entrichtet.

www.urselbach-gymnasium.de
Telefon: 06171- 88 759 20

Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht
An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

BMW X5 gestohlen

Oberusel (ow). Ein schwarzer BMW X5 wurde in der Nacht zum Sonntag in der Theodor-Heuss-Straße entwendet. Der Wagen, dessen Wert mit rund 50 000 Euro angegeben wird, war verschlossen und trug ein Kennzeichen HG-VH …. Auffällig sind die schwarz lackierten Felgen. Hinweise erbittet die Kripo in Bad Homburg, Tel. 06172-1200.

SALE
ecco
Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel

Diabetiker-Treff

Oberursel (ow). Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ Oberursel treffen sich am Donnerstag, 20. August, um 10.30 Uhr zum Spaziergang auf einem Teilstück des Mühlenwanderwegs ab der U3-Haltestelle Waldlust bis zum Restaurant „ Alt-Oberurseler Brauhaus“. Information und Anmeldung bei Siegbert Martin, Tel. 06171-981916.

GEORG MOHR
Dornbachstraße 29 · Fon u. Fax 0 61 71/28 43 44
61440 Oberursel · www.kiosk-mohr.de
Hermes
LOTTO
✓ Tabak
✓ Ticketvorverkauf
✓ Zeitschriften
✓ RMV-Fahrkarten
✓ Bücherservice
Öffnungszeiten:
Mo 6.00 - 12.00 Uhr
Di - Fr 6.00 - 18.30 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr
täglich frische Backwaren!

Besuch von den Partnern aus Ursem

Stierstadt (ow). 46 Niederländer aus Ursem waren im Rahmen des jährlichen Partnerschaftsaustauschs zu Besuch in Stierstadt. Nach der Begrüßung im Clubhaus des Fußballvereins Stierstadt erfolgte die Verteilung in die Privatquartiere. Die Fußballmädchen waren mit ihren Betreuern in der Burgwiesenhalle Bommersheim untergebracht. Der Hollandausschuss freute sich, dass unter den Gastgebern etliche neue junge Gesichter waren.
Die Gäste besuchten gemeinsam mit dem Hollandausschuss das Ausbildungszentrum der Berufsfeuerwehr in Frankfurt. Hier schloss sich ein Bummel durch die Stadt an. Am Abend fand ein Fußball Freundschaftsspiel zwischen einer gemischten Herrenmannschaft aus Ursem und Stierstadt statt. Die Gäste zeigten sich als faire Verlierer und steckten die Niederlage schnell bei einem gemeinsamen Beisammensein weg. Tags darauf besuchte ein Teil der Gäste den Flohmarkt in Oberursel während insbesondere die Mitglieder der Feuerwehr aus Ursem einen Besuch bei ihren Kollegen in Stierstadt machten. Hier wurden neben einer Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses und des Fuhrparks bei einem gemeinsamen Grillen interessante Gespräche geführt. Am Nachmittag spielten die Fußballmädchen aus Ursem ein Freundschaftsspiel gegen die DJK Kirdorf in Kirdorf. Unter der Teilnahme von zahlreichen Besuchern mussten sich die Gäste aus Ursem nach einem spannenden Spiel mit 2:1 geschlagen geben. Im Vordergrund stand aber das gemeinsame Miteinander. Alle Spielerinnen hatten viel Spaß. Noch am selben Abend fand beim Kleintierzuchtverein schon der Abschlussabend statt. Daran nahmen auch Bürgermeister Hans-Georg Brum und Stadtkämmerer Thorsten Schorr sowie Ortsvorsteher Stefan Jung teil.

Agnes-Geering-Heim
das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition
Es hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung und Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter/innen in familiärem Rahmen rund um die Uhr. Ein schöner Park umgibt das denkmalgeschützte Haus. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimentgelt günstig. Die Aufnahme ist manchmal kurzfristig möglich, bitte fragen Sie.
Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstraße 166 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 2 15 11 · Fax 0 61 71 - 2 35 09

Waldwiese brannte am Klingenberg

Hochtaunus (how). Am Montagnachmittag kam es am Klingenberg bei Schmitten-Oberreifenberg zu einem Waldbrand, bei dem 150 Quadratmeter Waldwiese zerstört wurden. Die Feuerwehren aus Schmitten, Niederreifenberg und Oberursel waren mit 20 Einsatzkräften vor Ort und löschten das Feuer. Hinweise auf die Ursache liegen nicht vor.

Billard-Club Oberursel spielt in der neuen Saison erstklassig

Oberursel (gw). Wieder einmal umziehen müssen die Mitglieder des Billard-Clubs Oberursel 1982, denn am 31. Dezember endet der Pachtvertrag für die aktuelle Trainings- und Heimspielstätte im Rosengärtchen. Mit dem Umzug – aller Voraussicht nach in den Kegelbahnanbau des Restaurants „Taunusblick“ in Oberstedten – sind erhebliche logistische Planungen verbunden, denn die schweren Billardtische müssen transportiert und im neuen Domizil wieder aufgebaut und eingerichtet werden.

In der vor kurzem beendeten Billardsaison hat das Quartett des BCO mit 13:7 Punkten den angestrebten Aufstieg in die 1. Mehrkampf-Bundesliga erreicht und ist damit neben den Badmintonspielern der SG Anspach und den Baseballern der Bad Homburg Hornets eine von drei Mannschaften im Hochtaunuskreis, die nach den Sommerferien auf höchstem sportlichem Niveau angesiedelt sind.

Entscheidenden Anteil an der Rückkehr in die 1. Mehrkampf-Bundesliga hatten Jens Haimerl und Michael Henrich, die in der 2. Liga in den Disziplinen Freie Partie und Cadre 71/2 in der Saison 2014/15 jeweils den 1. Platz belegt haben. Komplettiert wurde die Aufsteiger-Mannschaft durch Felix Wittkopf und Stefan Henze.

Mit dem Gewinn der Silbermedaille beim Bundespokal der Senioren (Altersklasse Ü60) hat der Dreiband-Spezialist Wolfgang Fiebig in Krefeld die Saison 2014/15 aus Sicht des BCO gekrönt. Nach Bronze im Vorjahr und Silber in diesem will Fiebig 2016 im dritten Anlauf endlich das Bundespokal-Turnier gewinnen. Routinier Fiebig hatte auch großen Anteil daran, dass sich der Billard-Club Oberursel mit der Mannschaft, zu der auch noch Jens Haimerl und Herbert Zimmermann gehörten, ungeschlagen die Hessenmeisterschaft in der Freien Partie gesichert hat. Ebenfalls Hessenmeister 2015 sind die Taunusstädter mit dem Mehrkampf-Team geworden, das in derselben Erfolgsbesetzung Herbert Zimmermann, Wolfgang Fiebig und Jens Haimerl angetreten ist.

Erfreuliches gibt es auch aus dem Nachwuchsbereich zu berichten, auf den bei den Queue-Spezialisten vom Rosengärtchen stets großer Wert gelegt wird. Daniel Sauerbier holte sich in Bad Wildungen bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse U19 in der Freien Partie die Bronzemedaille. Darüber hinaus erreichte der Youngster Platz 4 im Dreiband-Wettbewerb sowie Rang 5 beim Fünf-Kegel-Billard.

Auch bei den Damen gab es für den Oberurseler Club in der Saison 2014/15 zwei Landestitel: Angelika Becker wurde Hessenmeisterin in den Disziplinen Freie Partie und Dreiband.

Bei den hessischen Einzelmeisterschaften auf dem kleinen Billard-Tisch avancierte Jens Haimerl zum „Spieler der Saison“, denn er holte sich die Titel in allen vier Technik-Disziplinen Freie Partie, Cadre 35/2, Cadre 52/2 und Einband und damit den „Grand Slam“.

189 erfolgreiche Abschlüsse an der Hochtaunusschule

Oberursel (ow). In den Vollzeitschulformen an der Hochtaunusschule haben 189 Schüler in den unterschiedlichen Schulformen ihr gestecktes Ziel erreicht und einen entscheidenden Schritt in Richtung Berufsausbildung geschafft. Bevor sie die Schule endgültig verließen, wurden ihnen in einer Abschlussfeier ihre Zeugnisse übergeben.

Berufliches Gymnasium der Fachrichtung Technik: Dominik Cherek, Kai Fabian Denfeld, Philipp Doderer, Stefan Dyballa, Philipp Ertel, Leonard Filler, Jan Friedrich, Philipp Gebhart, Jan Geißler, Florian Gutenstein, Laurin Hallmann, Nicolas Hansmann, Veronika Heid, Jonas Heidecke, David Henning, Tobias Heymann, Malte Hundertmark, Maximilian Kocher, Johannes Kröger, Malte Limberg, Felix Löber, Sven Müller, Maximilian Pappert, Florian Rose, Manuel Sach, Alexander Schuler, Pascal Schwahn, Matthias Stellmacher, Jan Malte Storm, Lukas Struck, Nils Thoma, Joannis Traios, Felix Ulmann, Philipp Winter und Maximilian Zinzius. Beste Abiturienten: P. Schwahn (1,4), P. Winter, N. Thoma (1,5), Jan Friedrich (1,7).

Die Abschlussprüfung in der Fachoberschule haben bestanden:
12FOM1: Serdar Arslan, Jonas Bachmann, Jochen Bastian, Yannic Bickert, Lucas Birkenfeld, Emre Boduroglu, Jan Niklas Christmann, Seinab El Marzuk, Lennart Farnung, Patrick Frerk, Gazi Gelen, Ruben Gonzales-Gil, Thorbjörn Metzler, Artur Miller, Amanullah Mohabatzada, Bernd Muth, Andreas Rauch, Felix Schüller, Mielad Seied Ahmadian, Dejan Simic, Janousan Thinakaran, Renousan Thinakaran, Daniel Weber und Leon Wehner.
12FOM2: Niklas Alf, Vincent Bewersdorf, Robert Bukovsak, Nicolas Danzer, Simon Dittrich, Niklas Fiebelkorn, Marco Daniele Genuardi, Sebastian Jäger, Vito Jednat, Tolunay Karakaya, Konstantin Frederik Martin, Daniel McElhanon, Nawid Mehrizadeh, Sabrina Schneider, Sergej Schwidkij, Daniel Tems, Andreas Weber, Christoph Weber und Niklas Wilkens.
12FOI1: Leon Bernard, Philipp Bürger, Sven Malte Dünisch, Patrick Golawski, Aaron Hohmann, Aleksandar Kostic, Kai-Vinncent Metzner, Kevin Pollok, Peter Fabian Röger, Christopher Stasek, Tobias Wohlrab und Pascal Zarse.
12FOI2: Florian Abendroth, Florian Agartz, Denis Alamillos Colon, Sascha Dennis Biko, Raphael Bisinger, Kai Thomas Dybeck, Julius David Hilgard, Mana Mahmoudi Chalan, Peter Meyer, Robin Mkrtschjan, Philipp Antthony Rangel Martinez, Nikolas Reusch, Alexander Schönborn, Timo Maurice Schröder, Nico Wardakas und Niklas Wilke.
12FOG1: Anna Domnik, Mario Dreßler, Isabelle Fasold, Helena Finatzer, Lisa Herrmann, Victoria Hintermann, Lea Hohmann, Darius Kaminski, Patrick Klein, Vanessa Leszkiewicz, Jim Louis Maschauer, Vanessa Räsch, Sarah Roth, Dela Ruschke, Janna Schnöbel, Kira Schumacher, Lisa Schweitzer, Anastasia Sukin und Devin Wahls.
12F0GM2: Mobeen Ahmed, Nathalie Back, Supharak Fodsoongnoen, Leon Gerber, Alexandra Gruber, Laura Herget, Sabine Kuchinke, Sophie Leonhard, Merlin Leyth, Stefanie Lorek, Chiara Ott, Florian Peter, Julia Pierskalla, Bella Schröder, Louis Emil Spratler, Julia Störkel, Natalie Uhl, Maximilian Volz, Joshua Max Weiand und Lucia Ziemer.

Zweijährige Berufsfachschule:
11 BST: Tümay Duroglu, Vinushan Jeyakaran, Nils Lebrecht, Murat Öcal, Vasile Placinta, Nadine Richter, Daniel Risse, Celine Schmidt, Maximilian Schmidt, Tobias Schmitt, Nabin Zaman und Milan Ziwritsch.

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung:
Klasse 10 Eibe1: Masihullah Aziz, Naomi Baba, Mussie Emaha Gebremariam, Khatera Haidari, Abdulkadir Dahir Isse, Muhammad Zafar Khan, Aliya Said Mahamud, Sorena Morovati, Sham Okbay Angosom, Ehab Ahmed Saleh, Samhar Tesfit und Tesfabruk Yacob.
Klasse 10 Eibe2: Florijan Berisa, Shaban Berisa, Anina-Loren Bersuch, Justin Bortoli, Homaiun Daschti, Sandra Henning, Jordan Melody Neely, Kierian Neely, Angelika Stachon und Ramazan Tutus.
Klasse 10BBVM: Sadradin Akeldin, Natnael Berhane Tsegay, Niklas Borowy, Ricardo Dias Pereira, Brandon Eric Lucas, Maximilian Reeh, Michal Superson, Robsen Tezgera Daniel, Adrian Tudor und Christian Voll.

Klaus Burschil würdigt Peter Appelrath (links) und Karl-Heinz Wiesemann (rechts). Foto: bg

Generationswechsel an der Hochtaunusschule

Oberursel (bg). Die Hochtaunusschule (HTS) befindet sich in schwierigem Fahrwasser. Auf der Kommandobrücke müssen jetzt die jungen Kräfte das Ruder übernehmen, sich neuen Aufgaben stellen und die gewerblich-technische Vorzeigeberufsschule des Hochtaunuskreis in eine gute Zukunft steuern. Ihr Rüstzeug dazu haben sie von alten Hasen, gestandenen Routiniers mit hervorragender Sachkompetenz und viel Erfahrung im Gestalten von schulischem Alltag in hohem Maße erhalten. Das wurde in zahlreichen Redebeiträgen anlässlich der Verabschiedung von Klaus Burschil, Peter Appelrath und Karl-Heinz Wiesemann deutlich. Zu dieser Feierstunde hatten sich das gesamte Kollegium, Altkollegen und viele ehemalige Weggefährten eingefunden.

In den nüchternen Klassenräumen 112 zelebrierten der Personalrat, Lehrer aus den betroffenen Abteilungen und Mitglieder der Schulleitung eine Lehrstunde für Wertschätzung, fürsorgliches, menschliches Miteinander und kreative Festkultur. Der Personalrat bedankte sich mit dem Symbol der Hochtaunusschule, der „ArtRappe“. Als Kunstwerk ein Zusammenspiel aller technischer Berufe, die an der Hochtaunusschule unterrichtet werden, steht das knallig-bunte Pferd als origineller Werbeträger auf dem Schulgelände. Jetzt erhielten es die scheidenden Kollegen im Miniformat gedruckt vom 3-D-Drucker der HTS. Wolfgang Herder bedankte sich im Namen des Schulfördervereins mit einem Glas Bienenhonig. Pädagogen sind aus Berufsgründen Meister der Gesprächsführung, aber bei dieser Abschiedsstunde fielen manchem Redner die Worte schwer, die Stimme stockte.

Sehr persönlich berichtet Dieter Häußer von einem langen gemeinsamen Weg mit Klaus Burschil, der für beide, in Bommersheim aufgewachsen, mit dem gemeinsam Abschluss der Realschule begann, sich immer wieder kreuzte, bis sie viele Jahre in der Schulleitung der Hochtaunusschule vertrauensvoll zusammenarbeiteten. „An dir habe ich immer deine Zielstrebigkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin, Pünktlichkeit und vor allem das große handwerkliche Geschick schon in jungen Jahren bewundert“, bekannte der ehemalige Schulleiter. „Als junger Referendar war er als mein Mentor für mich der Fels in der Brandung“, berichtete Markus Richter und stellte fest, dass er gerade von der großen Unterschiedlichkeit der gestandenen Lehrerpersönlichkeiten Peter Appelrath und Klaus Burschil profitiert habe. Klaus Burschil, der scheidende Abteilungsleiter für den Bereich Elektronik-Technik/Mechatronik, würdigte die zu verabschiedenden Kollegen, darunter auch Juliane Ludwig-Stoll, die an die Feldbergschule wechselt. Bei seinen Abschiedsworten legte er dem Kollegium seine Sammlung historischer Arbeitsmittel, Werkzeuge, Messgeräte und Lehrmittel der Elektrotechnik und EDV ans Herz. Gemeinsam mit Schülern hat er Ausstellungsvitrinen mit diesen historischen Objekten gestaltet, die die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Elektrotechnik optisch vor Augen führen.

Ulrich Mondorf übernahm die rotarische Amtskette

Oberursel (hw). Pünktlich zur Jahresmitte wechseln in allen rotarischen Clubs der Welt die Ämter vom Präsidenten über den Clubsekretär, den Gemeindienst-Beauftragten, den Jugend-Beauftragten bis hin zum internationalen Dienst. Dieses rotarische Grundprinzip sorgt stets für „frischen Wind“ in den Clubs, niemand „klebt“ an einer Position, ein Organisations-Prinzip, an dem sich so manche Institution in Politik und Wirtschaft eine „Scheibe abschneiden“ könnte.

Dr. Ulrich Mondorf übernahm die Amtskette des Rotary Clubs Oberursel von der seitherigen Präsidentin Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt.

Der Internist Dr. Ulrich F. Mondorf übernahm beim Rotary Club Oberursel die rotarische Amtskette von der scheidenden Präsidentin Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt. Mondorf stellt in den Mittelpunkt seines rotarischen Jahres die interkulturelle Konfliktsituation. Er möchte in seiner Amtszeit vertieftes Wissen schaffen über die unterschiedlichen Kulturen und Religionen und damit ein besseres gegenseitiges Verstehen ermöglichen. Der Fokus liegt im Bereich Mittlerer Osten. Damit will er das Jahresmotto des amtierenden Weltpräsidenten, dem Inder K. R. Ravindran, „Sei der Welt ein Geschenk“, unterstützen.

Dabei soll die Jugendförderung als weiteres zentrales Anliegen des Rotary Clubs Oberursel nicht auf der Strecke bleiben. Die Region will der Club keinesfalls aus dem Blick verlieren. Hier sind zahlreiche gemeinnützige Projekte in der Planung.

Der Rotary Club Oberursel ist ein junger rotarischer Club, der 2006 gegründet wurde und mittlerweile 30 Mitglieder zählt.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Keltisches Leben

Oberursel (ow). Die nächste Führung auf dem Keltenrundwanderweg findet am Samstag, 8. August, von 14 bis 17 Uhr statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Die Gebühr beträgt fünf Euro. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Kaum waren die Täuflinge – hier Jens Bentert – wieder aufgetaucht, kam schon das nächste Tauf-Nass von oben, bei dem man gerne mal den Mund aufsperrte. *Foto: Simon*

Augen zu und durch: Die „Neuen“ wurden zu Stierstädtern

Stierstadt (hs). Jens Bentert und Tanja Lieske kommen ursprünglich beide aus Kronberg, Stefan Franzke aus Königstein. Alle drei leben schon eine ganze Weile in Stierstadt und dürfen sich seit Samstag nun auch waschechte, pardon, „Wetebrunnenechte“ Stierstädter nennen.

Und das kam so. Es war kurz nach 16.30 Uhr, als am vergangenen Samstag die Kerbeburschen aus dem Hof von Günter Geibel, dem Präsidenten der Wetebrüder, im Gänsemarsch zum Wetebrunnen zogen, an dem schon seine Patronin, die amtierende Brunnenkönigin Christina II. mit Brunnenmeister Jürgen und einer bunten Schar von Zuschauern warteten. Im Schlepptau hatten sie die drei Täuflinge, die mit der anstehenden „Aufnahmeprüfung“ das sogenannte Bachrecht erwerben und damit auch ganz offiziell in die Dorfgemeinschaft aufgenommen werden wollten. Der „Schultheiß“ Paul Gerecht, im wirklichen Leben Vereinsringvorsitzender, begrüßte die illustre Schar und stellte ihnen die Kandidaten vor.

„Frisch und fröhlich in voller Montur einmal durch den Wetebrunnen getaucht“, hieß dann auch gleich die Devise des ersten Prüfungsteils. Eigentlich ein kleiner Schritt für einen „Neu-Stierstädter“, aber ein großer Spaß für die umstehenden Zuschauer. Unter deren motivierenden Rufen machte Jens Bentert, zuvor mit witziger „Häkel-Bembel-Mütze“ bekleidet, den Anfang. Rücklings tauchte er durch den Brunnen und wurde beim Wiederauftauchen gleich mit dem nächsten Nass – diesmal aber von oben aus dem Kerbeburschen-Bembel – begrüßt.

Nachdem auch Tanja Lieske und Stefan Franzke ihren Tauchgang absolviert hatten, ging es in die zweite Runde. Tropfnass stellten sich die Drei den Fragen des Schultheiß. Als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr beziehungsweise der örtliche Vereine – Tanja Lieske hat ihre Jungs gleich auf alle Stierstädter Vereine verteilt – brachten sie die besten Voraussetzungen mit, auf seine kniffligen Fragen bestens Auskunft geben zu können. Wie aus der Pistole geschossen kam gleich Lieskes richtige Antwort „1348“ auf die Frage, in welchem Jahr der Kirchturm gebaut wurde. Franzke legte mit „Willi Seidenthal“ als Organisator des jährlichen Grenzgangs gleich nach und auch Bentert wusste natürlich gleich, dass der Kunstrasenplatz die demnächst anstehende Baumaßnahme auf dem Sportplatz sein wird. Den letzten Prüfungsteil zu bestehen, ein Glas Äppler auf ex zu leeren, war für die drei dann nur noch Formsache. Unter großem Beifall und Gebrüll der Kerbeburschen – außer „… das war schon immer so“ konnte das untrainierte Ohr nicht allzu viel heraushören – bekamen sie die heißbegehrten Aufnahmeurkunden und das „Stierstadt macht nass“-T-Shirt ausgehändigt und auch Christina II. und Jürgen hatten noch ein Geschenk dabei.

Die Idee zu diesem Spektakel hatte seinerzeit übrigens Günter Geibel. Im nächsten Jahr feiert das Wetebrunnenfest das „Zehnjährige“. „Da werden wir uns etwas Besonderes überlegen“, waren sich der Schultheiß und der Ideengeber einig und brüten heute schon darüber, wie das Jubiläums-Bachrecht 2016 wohl aussehen könnte.

Ein mulmiges Gefühl hatten die drei Täuflinge schon bei dem Gedanken an das bevorstehende Tauchbad im kalten Wetebrunnenwasser: Jens Bentert mit passendem Bembel-Mützen-Accessoire, Organisator und Hof-Chef Günter Geibel, Stefan Franzke, „Schultheiß“ Paul Gerecht und Tanja Lieske (v.l.). *Foto: Simon*

Naturistenverein Helios trotzte Sturmtief Zeljko

Oberursel (ow). Beim Aufbau des Zelts für das Sommerfest des Naturistenvereins Helios-Taunus in Oberstedten hatten die Mitglieder angesichts der Wetteraussichten ein etwas mulmiges Gefühl. In der Nacht zum Samstag stürmte es bereits und wurde im Verlauf des Tags noch heftiger. Doch das Zelt hielt dem Sturm stand und viele Mitglieder und Gäste fanden den Weg zu dem Vereinsgelände an den Kieskauten. Darunter waren auch Brunnenkönigin Christina II. und ihr Brunnenmeister Jürgen, Bürgermeister Hans-Georg Brum, Stadtkämmerer Thorsten Schorr und Vereinsringvorsitzender Rolf Steinhagen sowie Vorstände und Mitglieder aus den benachbarten Vereinen.

Unbeeindruckt von Regenschauern und Wind wurde fröhlich gefeiert und Steaks und Würstchen vom Grill und vor allem die von den Vereinsmitgliedern liebevoll zubereiteten Salate und diversen Beilagen fanden großen Zuspruch. Nur die sportlichen Bereiche des Freizeitgeländes konnten nicht in das rechte Licht gerückt werden. So blieben die Spielflächen für Volleyball und Tischtennis und auch das Schwimmbad verwaist. Auf die sonst übliche nächtliche Illumination des Bads wurde verzichtet und das schon vorbereitete Lagerfeuer konnte auch nicht angezündet werden.

Die am Abend sinkenden Temperaturen wurden durch den heftigen Wind als noch unangenehmer empfunden. Der aufkommende Gedanke, die Feier in der Sauna fortzusetzen, wurde aus Platzgründen verworfen. Da schwang man lieber das Tanzbein, um sich aufzuwärmen.

Wenn auch der Namenspatron des Vereins, der Sonnengott Helios, den Kampf gegen das Sturmtief Zeljko verloren hatte, war der Vorstand mit dem Verlauf des Fests trotzdem zufrieden und hofft nun darauf, dass im nächsten Jahr Helios der Sieger ist.

Wer die Feier verpasst hat, kann sich im Internet unter www.helios-taunus.de über den Verein informieren oder auch telefonisch unter 06172-43076.

Die Naturisten und ihre Gäste trotzten dem Sturmtief und feierten gemütlich ihr Sommerfest auf dem tollen Helios-Gelände an den Kieskauten.

Auf dem Rundschiff durch das Mittelalter

Von Beppo Bachfischer

Oberursel. 1444 hat Oberursel die Stadtrechte erhalten, doch es dauerte 565 Jahre, bis im Jahr 2009 der erste Markt abgehalten wurde, so rechnete Herold Colonia den ersten Feyerey-Besuchern vor. Umso größer war die Freude, dass nun bereits der siebte Markt gefeiert wurde – bei schönstem Sommerwetter.

Der Schreck steht Brunnenmeister Jürgen ins Gesicht geschrieben, doch Lutz, der Vollstrecker, hat für solcherlei Befindlichkeiten auf seiner Wasserguillotine nur ein müdes Lächeln übrig.

Über „richtig geiles Wetter“ freute sich auch Brunnenkönigin Christina II., die es sich natürlich nicht nehmen ließ, zusammen mit ihrem Brunnenmeister Jürgen feierlich durch die Marktwiese einzuziehen und die Feyerey des Vereins „Ursellis Historica“ mit zu eröffnen. Bürgermeister Hans-Georg Brum räumte in seiner Eröffnungsrede zwar ein, dass Oberursel eine reiche Mittelalter-Tradition hat, aber im Grunde doch schon ein viel älterer historischer Ort ist, wie das Kelten-Oppidum belegt. umso erfreulicher sei es, dass sich auf den Portwiesen zwischen Urselbach und Werkgraben mit der mittelalterlichen Feyerey ein großes Fest etabliert habe, das jedes Jahr Tausende von Besuchern selbst von weit her anlockt. Damit sich alle wohl fühlen, gab er die stilechte Devise aus: „Saufet und fresset!“ Und um einen friedvollen Verlauf zu gewährleisten, wies der Herold die Besucher an, „das Schwert nicht nackt zu tragen und keinem anderen ins Gesicht zu schlagen, sondern in den Allerwertesten zu treten. Das zeugt von Anstand und entspricht den guten Sitten.“
Offensichtlich hielten sich alle daran, denn das Fest war fröhlich und entspannt, obwohl sich an zwei Tagen nach der Zählung von Schatzmeister Achim Lameyer etwa 11 600 Bälger, Recken und Edelfrauen auf dem Gelände tummelten. Bis aus Britannien waren Gäste angereist, viele waren aus Frankfurt gekommen, auch aus Bad Homburg und anderen Städten der Umgebung. „Ich hätte nicht gedacht, dass das so groß ist und so entspannt dazu“, schwärmten viele auf dem Rückweg zu Auto

In farbenfrohen Gewändern präsentieren sich diese Tänzerinnen beim Einzug.

oder U-Bahn, nachdem sie meist schweren Herzens die mittelalterliche Zeitinsel mit deftigem Essen und Met im Bauch und bleibenden Eindrücken im Kopf verlassen hatten.
Wer dachte, dass er ungeschoren durch die raue Ritterszeit kommt, wenn er brav den Mund hält, wurde gleich eines Besseren belehrt, als Brunnenmeister Jürgen vom Vollstrecker am Strick zur Wasserguillotine abgeführt und zur Versenkung freigegeben wurde, weil er zur Begrüßung nichts gesagt hatte. Am meisten verwundert war der Bürgermeister: „Das ausgerechnet der Aumüller bestraft wird, weil er einmal nichts sagt, das hätte ich nie erwartet.“ Im Büßergewand saß er nun auf der Schaukel und wartete, bis einer den richtigen Fallstrick zog. Brunnenkönigin Christina war glücklich, dass ihr Faden nur das Glöckchen auf der „Hinrichtungsstätte“ klingen ließ: „Der hätte ja kein Wort mehr mit mir gesprochen!“ Doch Besucher aus Frankfurt und Bad Homburg gingen weniger respektvoll mit ihm um. Schon plumpste er ins kalte Wasser und der Schock war ihm ins Gesicht geschrieben. Doch Christina hatte nur kurz lachen: Sie musste sich der Wackelleiter geschlagen geben.
Dieses mittelalterliche Sportgerät hatte Lutz Hörner mitgebracht, der auch mit seinem Karussell, das er „Wikinger-Rundschiff“ nennt, bei allen Altersgruppen für Begeisterung und Furore sorgte. Das Prinzip ist einfach: Der Kreis aus Bänken hängt mit Seilen an einem Mast. Werden die Seile durch die Schubkraft mehrerer „Wikinger“ eingedreht, drehen sie sich wieder aus und die Bänke samt festgeketteter Mitfahrer erreichen ein stattliches Tempo. „Solange die Wikinger auf ihren Rundschiffen nur im Kreis fahren konnten, waren sie friedlich und verstanden sich mit ihren Nachbarn gut“, erklärte Wikinger-Nachfahre Lutz Hörner, der einst von der stürmischen Nordsee die Elbe und Unstrut stromaufwärts getrieben wurde, bis er in Thüringen strandete. Erst als sie die Langschiffe erfunden hatten und geradeaus lenken konnten, verwandelten sich die Wikinger in fürchterliche Krieger, so der Liebhaber friedvoller Mittelaltermärkte, der beim Rundschiff geblieben ist und nicht erwartet, dass alles geglaubt wird, was er erzählt. Wahr ist jedoch, dass er das Mittelalter-Karussell selbst konstruiert hat und dass alles, was an Technik drinsteckt, auch im Mittelalter schon bekannt war. „Möglicherweise gab es damals schon dieses Karussell, ohne dass es überliefert ist“, überlegte er. Nur heute braucht es eine umfangreiche technische Abnahme, wie Ursellis Historica-Vorsitzender Marcus Keimling berichtete.
Weitere Attraktionen waren Gaukler, Sänger Spielleute und Tänzer, die zum Mitmachen einluden und gute Laune verbreiteten. „Bei

Brunnenkönigin Christina II. juchzt vor Freude auf der wackeligen Strickleiter.

diesem Tanz müsst ihr richtig fest aufstoßen“, wies Herold Colonia, der im 21. Jahrhundert André Ruck heißt, als Wirtschaftsinformatiker seinen Lebensunterhalt verdient und kurioserweise in Düsseldorf wohnt, die Teilnehmer am Holzschuhtanz an. „Mit den Füßen“, fügte er hinzu, als er merkte, wie die Tänzer sich Schlund und Magen verrenkten. Spannend kommentierte er auch die Ritterkämpfe, die sich Angehörige verschiedener Ritterschaften zum Zeitvertreib und zum größten Vergnügen der Zuschauer lieferten. Für die kleinen Knappen der Neuzeit in Jeans und T-Shirt war es das Größte, als die Frankfurter Ritterschaft nach ihrer mittelalterlichen Streyterey ihnen erlaubte zu versuchen, ob sie die Blechkameraden umwerfen können. Und wie sie das konnten! Danach verbrüderten sich die ungleichen Gegner. Immer wieder ein besonderes Erlebnis ist die Flugvorführung der Horus-Falknerei aus Kiel, in die Zuschauer aktiv einbezogen werden. Nicht nur Raubvögel zeigen ihre Stärke, auch Araberpferde, Shetland-Ponys und Wolfshunde zeigen, wie gut sie zusammenarbeiten können.
Etwas ganz Besonderes ist die Atmosphäre im Mittelaltermarkt bei einbrechender Dunkelheit. Kiespäne und Fackeln erhellen Wege und Verkaufsstände, die Getränke werden stärker, das Essen noch etwas deftiger, der Staub im Bad abgewaschen. Wer durch die gut 65 Zelte und Hütten von Tuchhändlern, Goldschmieden, Bognern, Kerzenziehern, Kräuterweibern, Töpfern oder Löffelschnitzern zog, fand immer etwas, was er schon lange brauchte oder wollte. Und sei es nur ein Duft, der das Wohlbefinden heben sollte. vom Klosterweihrauch bis zum leicht aphrotisierenden Rauch, der auf besonders starkes Interesse stieß, reichte die Palette. Es konnte zwar passieren, dass beim Schnüffeln einer neuen Mischung Hustenreiz und tränende Augen überwogen. Der Räuchermischer tröstete: „In zwei Stunden lässt es nach!“ Doch so lange dauerte es gar nicht. Die phantastische Feuershow am Samstagabend ließ alles rund herum vergessen und einfach der Moment zählte. „Hoffentlich bleibt uns dieses Fest auf diesem wunderschönen Gelände noch sehr lange erhalten“, schwärmten Besucher schon in Vorfreude auf den achten Mittelaltermarkt 572 Jahre nach der Stadterhebung. Doch so lange müssen die Mittelalterfreunde gar nicht warten. Denn bereits am 27. Februar 2016 wird der erste Oberurseler Minnestreyt mit vier Musikgruppen ausgetragen.

So könnten sich schon Wikingerkinder auf dem mittelalterlichen Rummelplatz vergnügt haben: festgekettet auf dem rasanten Rundschiff-Karussell. *Fotos: Bachfischer*

Bei den Ritterkämpfen geht es hart zur Sache.

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Jetzt wo alle Welt Urlaub mäschd, iss es am scheenste dehaam.

Schambes: Es iss abber aach schee wenn mer emal nauskimmst.

Schaa: Stimmt, deshalb fahr isch am Samstag mit em ICE für klaa Geld nach Stuttgart.

Schambes: Ibbers Wocheend?

Schaa: Naa, nur am Samstagfrüh zwa Stund hie unn abends widder haam.

Schambes: Du hast Mut, wo doch bei de Bahn im Sommer gern die Klimaalache de Geist uffgebbe.

Schaa: Bei 42 Euro für hie unn zurück kann mer e Restrisiko eikalkuliern. Isch nemm e frisch Hemd mit!

Schambes: Na dann viel Spass am Samstag in Stuttgart bei de Schwabe, bis bald widdermal – gelle ww

% Wir schließen %

Der gesamte Warenbestand ist im Preis reduziert!

z. B. Polos von **Fred Perry / GANT**
Business-Hemden von **van Laack**
Sommerhosen von **Hiltl / Joker**

herren kommode
Tanzhausstr. 3 · 61476 Kronberg

Drei langjährige Kolleginnen des Gymnasiums wurden in den verdienten Ruhestand entlassen: Angelika Keitel, Sibylle Stein und Annette Linder-Neidlinger (v.l.).

Großer Bahnhof bei der Kollegenverabschiedung am GO

Oberursel (ow). Einer guten Tradition folgend gestalteten Schulleitung und Kollegium des Gymnasiums (GO) bei der jährlichen „Kollegenverabschiedung“ ein anspruchsvolles Programm mit ausgefeilten Reden sowie kreativen Wort- und Musikbeiträgen. Mit Sibylle Stein, Annette Linder-Neidlinger, Angelika Keitel, Pfarrer a.D. Ralf Fettback und Biologielehrer Matthias Helb verlassen fünf langjährige Kollegen die Schule.
Fachbereichsleiter Jens Frowerk erinnerte daran, dass Ralf Fettback über 30 Jahre Religionsunterricht an Gesamtschule und Gymnasium erteilt hat. Orchesterleiterin Helge Brendel dankte ihm für die Unterstützung der Konzerte des Gymnasiums durch die Kreuzkirche. Biologielehrer und Zoologe Matthias Helb wechselt nach neun Jahren am GO auf eige-

Biologielehrer Matthias Helb freut sich auf seine neue Aufgabe in Großkrotzenburg.

nen Wunsch an das Franziskaner-Gymnasium Großkrotzenburg. Viele erfolgreiche Projekte, darunter die AG „Jugend Forscht“, das Vivarium und das „Urban Gardening“ lässt er zurück, so Timo Vogt vom Fachbereich. Helb habe Vorurteile gegen Reptilien und Insekten abgebaut und das GO „mit frischen Erfahrungen und Exponaten aus aller Welt“ bereichert. Vogt zeigte ein Foto des „Solenoptera Helbi“, eines Bockkäfers, den Helb 2013 bei einer Reise in die Dominikanische Republik entdeckt hat. Das Kollegium dankte ihm auch für seine Aktivitäten im Hoffestausschuss, im Kolumbienprojekt und im Orchester.
In der Abschiedsrede für die in Pension gehende Englisch- und Deutschkollegin Angelika Keitel charakterisierte Fachbereichsleiterin Friederike Pitsch die begeisterte Englischlehrerin und fürsorgliche Pädagogin sehr kreativ mit Titeln aus dem Bücherregal der Krimi-Freundin. Keitel habe, da gebe es keinen „Shadow of a Doubt“ , immer versucht, die „Hidden Depths“ ihrer Schüler auszuloten, und auch die Gefahr, im Klassenraum auf „Disordered Minds“ zu stoßen, nicht gescheut.
Für Annette Linder-Neidlinger mit den Fächern Deutsch, Ethik und Philosophie und verantwortlich für das am GO bewährte Lions Quest-Programm „Erwachsen werden“ hielt Fachbereichsleiter Jens Frowerk die Abschiedsrede. Er skizzierte darin Linder-Neidlingers 35-jährigen pädagogischen Werdegang. Über das Persönlichkeitstraining „Lions Quest“ war sie - so Frowerk - zudem als Koordinatorin des Hessischen Kultusministeriums tätig, in vielen Funktionen auch über Hessen hinaus.
Mit Sibylle Stein verlässt eine weitere „Institution“ das GO. Ihr langjähriges Wirken ist untrennbar mit dem Fach Französisch verbunden, das sie als Fachsprecherin viele Jahre vertreten und inspiriert hat. Christiane Schichtel würdigte Steins außerordentliches Engagement für die französische Sprache, Literatur und Kultur. Ihre Schüler habe sie für Französisch begeistert, unzählige Male in die Welt, bis nach Algerien und La Réunion, geführt und die Welt ins Klassenzimmer geholt mit Projekten wie „Prix Lycéens“ oder „France mobil“. Durch ihr persönliches Engagement habe sie die deutsch-französische Verständigung gefördert. Die Französischkolleginnen und Oliver Jäger bedankten sich mit einem durch und durch frankophilen Liedauftritt und dem Refrain „Sibylle tu vas nous manquer“.
Überhaupt bewies das kulturelle Programm der Verabschiedungsfeier viel Kreativität und kollegiales Herzblut. So sang die Englisch-Fachschaft mit Oliver Jäger an der Ukulele ein spezielles „Don‘t worry, be happy“ für Angelika Keitel und die Lions-Quest-Kollegen ehrten ihre Trainerin Annette Linder-Neidlinger mit einer „Energizer“-Übung für ihren Einsatz. Vier Fachkolleginnen machten den Deutschlehrerinnen Keitel, Linder-Neidlinger und Stein mit einem heiteren Quiz um Märchen und Benimmfragen den Abschied leichter. Einen großen Lacherfolg erzielte der bewegte Sketch von Friederike Pitsch zum Thema „Was wäre, wenn Ihr nicht Lehrer geworden wäret?“
Daniela Hawlina-Heß und Hildegard Strauch nahmen die Geige zur Hand und Marc Ziethen (Cello) bot mit der Schülerin Gina Romanazzi (Flügel) sehr berührend und passend Mendelsohn-Batholdys verschiedene Gefühlswelten durchstreifendes „Lied ohne Worte“ dar. Die aufkommende Wehmut verscheuchend, griff das Duo Klaus-Dieter Köhler-Goigofski/ Carsten Bär zur Gitarre und wies den Pensionärinnen musikalisch mit Otis Reddings „Sittin‘ on the Dock oft he Bay“ eine heitere Zukunftsperspektive: „Wastin‘ time“ ist fortan erlaubt.

Senioren-Union fährt nach Aschaffenburg

Hochtaunus (how). Eine Busfahrt nach Aschaffenburg mit Stadtführung und Besichtigung des Schlosses Johannnisburg unternimmt die Senioren-Union Bad Homburg am Dienstag, 1. September. Abfahrt ist um 9 Uhr am Bahnhof; Zusteigemöglichkeit in Oberursel um 9.10 Uhr gegenüber dem Bahnhof. Die Rückkehr ist für 18.30 Uhr geplant. Das Mittagessen wird in Aschaffenburgs ältester Gastwirtschaft auf eigene Kosten eingenommen. Außerdem wird das dortige Brauereimuseum besucht. Die Kosten betragen 33 Euro. Anmeldung unter Tel. 06172-459852 (Baudisch) oder 06172-458810 (Priemer).

Sport im Park der Klinik Hohe Mark

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Sport im Park 50 Plus“ veranstaltet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) mit Unterstützung der Klinik Hohe Mark sowie in Kooperation mit Sportvereinen und Institutionen am Sonntag, 9. August, von 12 bis 17 Uhr einen Sporttag im Park der Klinik Hohe Mark für Menschen ab 50 Jahren.
Unter dem Motto „Informieren – motivieren – ausprobieren“ präsentieren sich Sportvereine und Institutionen und bieten Mitmachaktionen an. Es gibt spezielle Angebote für die Herz-Kreislauf-Funktion, Bewegungsangebote im Freien oder in der Halle. Außerdem stehen Infos über Wanderungen und Radfahren sowie über Akupunktur als Alternative zur Schmerztherapie auf dem Programm. Minigolf und der Sinnesparcours stehen während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. Am E-Point können E-Bikes ausgeliehen werden. Der Ruderraum ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet und im nahen Taunus-Informationszentrm werden um 13, 14 und 15 Uhr Führungen angeboten.
Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden, Hallenschuhe sind mitzubringen, sofern sie gebraucht werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Frohsinn-Sänger.

Hoher Besuch auf der Feyerey

Der Mittelaltermarkt in Oberursel ist schon was ganz Besonderes. Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass hoheitlicher Besuch über die Feyerey flaniert. In diesem Jahr kamen Fürstin Aislinn O’Berrad, die amtierende Sachsenhäuser Brunnenkönigin Karin II. begleitet von Ex-Brunnenkönigin Bianca I. und Gefolge, die Müllerin von Ursella Kerstin I. aus Niederursel sowie Burgfräulein Isabelle I. mit Junker Dario und Ritter Holger „Le Savant“ von Königstein. Allerdings war es nicht Isabelles erster Besuch bei der Feyerey, entstammt sie doch aus den Reihen der Königsteiner Ritter und ist bereits das vierte Burgfräulein, welches der Verein stellt. Begrüßt wurden sie vom Ursellis-Vorsitzenden Marcus Keimling mit Tochter und derzeitigen Faschingsprinzessin Fiona, dem ehemaligen Brunnenpaar Annabel und Kurt mit Frau Inge sowie eingerahmt natürlich von Mitgliedern der Stadtwache. Foto: Klein

– Anzeige –

vitos:
Hochtaunus

Unterhaltung · Musik · Informationen
• Musikalische Unterhaltung mit der Coverband „Celebration“ (Pop-, Soul- und Dance-Classics sowie Aktuelles aus den Charts) und den „Bambi-Singers“ (internationale Pop- und Schlagermusik)
• Ponyreiten • Klinik-Clownin Pauline • Abenteuerspielplatz
• Kutschfahrten durch den Taunus • Besichtigungen • Kulinarisches
• Spiel und Spaß für Kinder • Workshops • Fachvorträge • Infos

SOMMERFEST
AM SONNTAG,
16. AUGUST 2015

im Vitos Waldkrankenhaus Köppern,
Emil-Sioli-Weg, Friedrichsdorf,
mit Tag der Offenen Tür
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
12:00 Uhr Eröffnung des Festbetriebs
Freier Eintritt – faire Preise!

Mehr Infos unter www. vitos-hochtaunus.de

Kompetent für Menschen.

Ein Unternehmen des
LWVHessen

Erfolge bei den Jugendmeisterschaften

Bei den hessischen Jugendmeisterschaften in Aschaffenburg belegten die Oberurseler Katharina Kley (U11w), Malte Kempers (U12m) und Alina Lepper (U12w; v.l.) jeweils den 3. Platz. Bei oft starken Sturmböen auf der Anlage des SC WB Aschaffenburg „kämpften“ sich die drei jungen Spieler vom TV Oberhöchstadt bis ins Halbfinale. Dort unterlagen sie in spannenden und oft knappen Spielen den späteren Siegern der hessischen Jugendmeisterschaften. Als Nächstes geht es für die begeisterten Tennisspieler, die zum Kader des hessischen Tennisverbandes gehören, weiter zum Nationalen Jüngstenturnier in Detmold.

Piraten in der Grundschule am Urselbach

Das Publikum genoss eine spannende Piraten-Show, als es bei zwei Schul- und einer öffentlichen Aufführung mit den 20 Kindern der Musical-AG der Grundschule am Urselbach Piraten-Abenteuer erlebte. Seit Beginn des Schuljahres probten die Schüler aus dem dritten und vierten Schuljahr ein Mal pro Woche „Das geheime Leben der Piraten“. Es gab Dialoge, es wurde gesungen, getanzt und geflötet. Angeleitet wurden sie dabei von ihren Lehrerinnen Andrea Lipp und Silvia Nothofer. Lieder aus dem Film „Fluch der Karibik“ waren in das Stück eingebaut und die Kinder trugen aufwendige Kostüme, die mit Unterstützung der Eltern gestaltet wurden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Oberursel Spezial

OBERURSEL IM SOMMER ERLEBEN...

Viele erleben Oberursel als eine Stadt mit hohem Freizeitwert. Oberursel ist vor allem auch eine Stadt mit attraktiven Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten für Jung und Alt und mit einer gastronomischen Vielfalt, die keine Wünsche offen lässt. Der Tag ist im Grunde genommen nicht lang genug, um alles wahrnehmen zu können. Entdecken Sie Ihre Stadt aufs Neue, nehmen Sie sich Zeit, die unsere Stadt verdient. Die vielen Touristen und Gäste wissen, warum es sich lohnt, Oberursel zu besuchen.

Viel Spaß beim Erleben und Entdecken

Wir feiern am 10. August 2015
20 Jahre
Eis Café Cortina
Feiern Sie mit!
Im Straßenverkauf Preise wie vor 20 Jahren
1 Kugel Eis: 50 ct.
Vorstadt 1 • 61440 Oberursel

Juwelier RUBIN OBERURSEL
Gold-Fachmann & Juwelier ... seit über 20 Jahren
GOLD-ANKAUF
Höchstpreise und sofort in bar!
Machen Sie jetzt Ihr ALTGOLD zu URLAUBSGELD

Goldschmuck	Uhren	Silber
Brillantschmuck	Rolex, Cartier	Bestecke 800er
Alt- u. Bruchgold	IWC, Omega	Tafelsilber
Zahngold	Golduhren usw.	Silberwaren
Münzen, Barrengold	Taschenuhren	(Versilbertes 90/100)

Vorstadt 14 · OBERURSEL · Tel. 06171/50 89 99

Maislabyrinth
Weißkirchen
zwischen Oberursel-Weißkirchen und Steinbach
Motto 2015: Walt Disney
Öffnungszeiten
samstags von 14.00 – 19.00 Uhr
sonntags von 11.00 – 19.00 Uhr
wochentags nach Vereinbarung
Montag Ruhetag
Familie Bickert
Tel. 0151/18415149 · www.maisgeister.de

Räumungsverkauf wegen Umzug
bis zu 70%
Alles muss raus!
Ferhat Yirtan COLLECTION
Ausgefallene Markenmoden, Schuhmodelle und Accessoires immer TOP aktuell.
Oberhöchstadter Str. 2 · 61440 Oberursel
www.ferhatyirtan.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. August 2015

Widder 21.3.–20.4.
Wenn Sie die Chance, die sich Ihnen bietet, nicht sofort ergreifen, werden Sie sich noch lange über Ihr Zögern ärgern. Auch Ihr Partner wird Ihnen sicherlich Vorwürfe machen.

Stier 21.4.–20.5.
Im zwischenmenschlichen Bereich kann es zu Differenzen kommen. Sie kennen Ihre Fehler, suchen sie bedauerlicherweise aber vorwiegend bei Ihren Zeitgenossen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sie haben sich so lange nach diesem Erfolg gesehnt – warum kommt dann jetzt nicht die rechte Freude auf? Liegt es daran, dass beim Hobeln zu viele Späne fallen mussten?

Krebs 22.6.–22.7.
Eine Menge Papierkram hat sich in der letzten Zeit bei Ihnen zu Hause auf dem Schreibtisch angesammelt und wartet nur darauf, in Ordnung gebracht zu werden. Erledigen Sie das!

Löwe 23.7.–23.8.
Sie sind in dieser Woche besonders empfindsam. Es gelingt Ihnen leicht, sich in die Gedanken Ihres Partners zu versetzen und zu verstehen, welche Sorgen er hat.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Auf Kritik sollten Sie nicht übertrieben reagieren: Prüfen Sie lieber, ob an den Argumenten der anderen Seite nicht wirklich was dran ist – und bieten Sie Veränderungen an!

Waage 24.9.–23.10.
Nun bietet sich endlich die Möglichkeit, mehr als gewöhnlich auf die Beine zu stellen. Warten Sie nicht länger, in einer Sache haben Sie einen scharfen Konkurrenten.

Skorpion 24.10.–22.11.
Ihre finanzielle Lage dürfte sich in dieser Woche deutlich verbessern. Das heißt aber nicht, dass Sie das Geld mit vollen Händen ausgeben dürfen – das Gegenteil ist der Fall!

Schütze 23.11.–21.12.
Es läuft nicht rund: Greifen Sie hart durch, damit alle Beteiligten verstehen, dass Sie sich durch gezielte Verweigerung nicht von Ihren Zielen abbringen lassen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Falls Sie über einen Wechsel nachdenken, sollten Sie gut überlegen, mit wem Sie darüber sprechen können: Nicht alle sind so vertrauenswürdig, wie sie sich nach außen geben!

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie sind auf dem besten Wege, eine einflussreiche Person auf Ihre Seiten zu bringen. Passen Sie aber auf, dass Sie nicht zu einengend wirken – der andere braucht seine Freiheit.

Fische 20.2.–20.3.
Lassen Sie sich nicht von den Vorwürfen eines Kollegen beeindrucken. Sie wissen genau, dass dieser Mensch sich nur auf Kosten anderer in den Vordergrund spielen will.

OBG-Ferienfraktion in Bommersheim

Bommersheim (ow). Die OBG-Fraktion trifft sich zu ihrer ersten Ferienfraktion am Freitag, 7. August, um 19 Uhr vor dem Eingang der Burgwiesenhalle in Bommersheim. Geplant ist ein rund einstündiger Spaziergang mit interessierten Bürgern durch Bommersheim unter Berücksichtigung für den Stadtteil wichtiger Stationen. Nach Abschluss des Rundganges wird in die Gaststätte „Zum Schützenhof" in der Wallstraße eingekehrt. Dort können in Ruhe Gespräche weitergeführt werden. Auch wer erst um 20 Uhr dazu stoßen möchte und an dem Rundgang nicht teilnehmen kann, ist dort willkommen.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Pfifferlingskarte

Cremesuppe von Pfifferlingen mit Croutons	€ 5,50
Pfifferlinge, Kräuterrahm, Brezelknödel, Dörrfl.	€ 11,80
Hacksteak, Bratkartoffeln, Pfifferlinge in Rahm	€ 12,80
Sommerlicher Blattsalat mit gebr. Pfifferlingen	€ 13,50
Schupfnudeln mit Pfifferlingen und Schafskäse	€ 13,90
Schnitzel mit Rahmpfifferlingen u. Bratkartoffeln	€ 14,90
Zanderfilet mit Shrimps und Pfifferlingen	€ 18,50
Saftiges Rumpsteak, Pfifferlinge, Bratkartoffeln	€ 24,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Ausflug zur Kaiserpfalz

Oberursel (ow). Für die kommende Mittwochswanderung des Alpenvereins Hochtaunus Oberursel am 12. August ist ein Ausflug nach Gelnhausen geplant. Dort wird es neben einem Besuch der Kaiserpfalz auch eine leichte Wanderung über 14 Kilometer geben. Treffpunkt für diese Fahrt ist um 9 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Anmeldung bis 10. August beim Wanderleiter unter E-Mail nikolaus.hasslinger@t-online.de.

Kleiner Flächenbrand

Oberursel (ow). Geschätzt etwa drei Quadratmeter Waldboden sind am Sonntagnachmittag am Kaiserin-Friedrich-Weg oberhalb der Klinik Hohe Mark aus bisher nicht bekannter Ursache in Brand geraten. Passanten hatten das Feuer gemeldet. Die Feuerwehr aus Oberursel löschte, ein Sachschaden entstand nicht. Die Kripo hat die Ermittlungen übernommen.

Katze Goldi vermisst!

Unsere Katze ist seit dem 21.07.15 nicht mehr nach Hause gekommen. Sie ist verschwunden im Hardtwald-Viertel in Bad Homburg.
Sie ist weiblich, 14 Jahre alt, kurzhaarig, schwarz-weiss und an beiden Ohren tätowiert und gechipt. Für jeden Hinweis, der zum Finden unserer Katze führt, sind wir unendlich dankbar.
Wenn Sie unsere Katze gefunden haben oder Sie wissen wo sie sich aufhält, rufen Sie bitte den Tasso-Suchdienst unter der 24-Stunden-Notruf-Nummer mit der Meldungsnr. 146.946 an:
Tel. 0 61 90 / 93 73 00

Krebsmühle Oberursel
Gartenmöbel
aus werthaltigem Teak
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

Etabliertes Kosmetikinstitut in Kronberg zu verkaufen
rosenthal.praxis@gmail.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

„Hoher Vogelsberg"
am Bachlauf der „Nidda"
Ferienwohnung in Rudingshain/Dorfplatz
0172 – 656 77 11

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Sie suchen eine Immobilie?
Beachten Sie die Angebote auf der Seite 19.

KENNST DU DEINE STADT?

Glaswaren aus dem Taunus stehen für Handwerkskunst und erfolgreiche Integration

Antwort von Oliver Rapp auf die Frage vom 2. Juli zur Glasindustrie: Die Vertreibung hatte Glasfachleute aus Böhmen mit ihren Familien nach dem Zweiten Weltkrieg nach Hessen verschlagen. Herzstück des für die Taunus-Region neuartigen Industriekomplexes nach Gablonzer Vorbild war der Bau der Glashütte „Hessenglas" auf dem Neumühlengelände bei Stierstadt. „Hessenglas" erlangte schnell überregionale Bekanntheit. Patentierte Alleinstellungsmerkmale der Glashütte, wie mehrfarbige Innenfanggläser, wurden als „Ursulit" und „Taunusit" nach der neuen Heimat benannt. Die maximale Kapazität erreichte die Glashütte Mitte der 1960er-Jahre mit einer täglichen Produktion von über sechs Tonnen an handgefertigtem Glas. Über 70 weiterverarbeitende, veredelnde oder zuliefernde Betriebe der Glasindustrie siedelten sich im Laufe der Zeit im Umfeld der Glashütte an.
Das zweite gesuchte Unternehmen „Kristallglas Oberursel" wurde im August 1947 zunächst in den Räumen der Lederwarenfabrik Adam in der Freiligrathstraße 57 gegründet. Internationale Bekanntheit erlangten insbesondere die aufwendig geschliffenen Parfumflakons. Ausgezeichnete Designentwürfe von Franz Burkert wurden in die Sammlung des Corning Museum of Glass, Corning, New York aufgenommen. 1982 erfolgte die Verschmelzung mit „Hessenglas" unter dem Namen Kristallglas Oberursel GmbH & Co KG. Nach der Wiedervereinigung erfolgte die Verlagerung des Produktionsbetriebs „Cristallerie Oberursel" nach Schmiedefeld in Thüringen. Heute erinnern nur noch die „Gablonzer Straße" oder das „Denkmal der Heimatvertriebenen" von Georg Hieronymi am Hauptfriedhof an die Glasfachleute.
Stefanie Gnewikow aus Weißkirchen wurde per Losentscheid als Gewinnerin ermittelt. Der Gewinn, ein Bildband „Lichtblick Glas – Vier Jahrzehnte böhmische Glasindustrie im Taunus", 160 Seiten, wurde ihr zugeschickt, da sie beim Übergabetermin verreist war.

Die Südflanke des Taunus wurde sehr früh besiedelt. Die ältesten Zeugnisse sind teilweise noch gut sichtbare Hügelgräber aus der mittleren Bronzezeit (1600 bis 1300 v. Chr.) nordöstlich des Camp King. In der Latènezeit (450 bis Christi Geburt) erbauten die Kelten rechts und links des Heidetränktals auf einer Fläche von etwa 130 Hektar eine Siedlung (Oppidum), die in ihrer Blütezeit von mehr als 5000 Einwohnern bevölkert und durch eine über vier Kilometer lange Stadtmauer gesichert wurde. In dem Oppidum befindet sich ein Steinhügel, der etwa vier Meter im Durchmesser und eine Höhe von 1,50 Meter misst. Einiges über diesen Hügel ist bekannt, aber viele Fragen sind offen.

Ist dieser Hügel
a) ein Rest aus der Hügelgräberzeit?
b) ein Monument aus der Keltenzeit?
c) ein Grabhügel aus der Neuzeit?
Die richtige Antwort geht an: **„Kennst Du Deine Stadt", Stichwort: Hügel im Taunus, Holzweg 34, 61440 Oberursel** oder per E-Mail an **obugv@aol.com**. Einsendeschluss ist der 16. August. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die richtige Lösung und der Gewinner werden in der Ausgabe der „Oberurseler Woche" am 3. September und auf der Internetseite des Vereins **www.ursella.org** bekanntgegeben.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

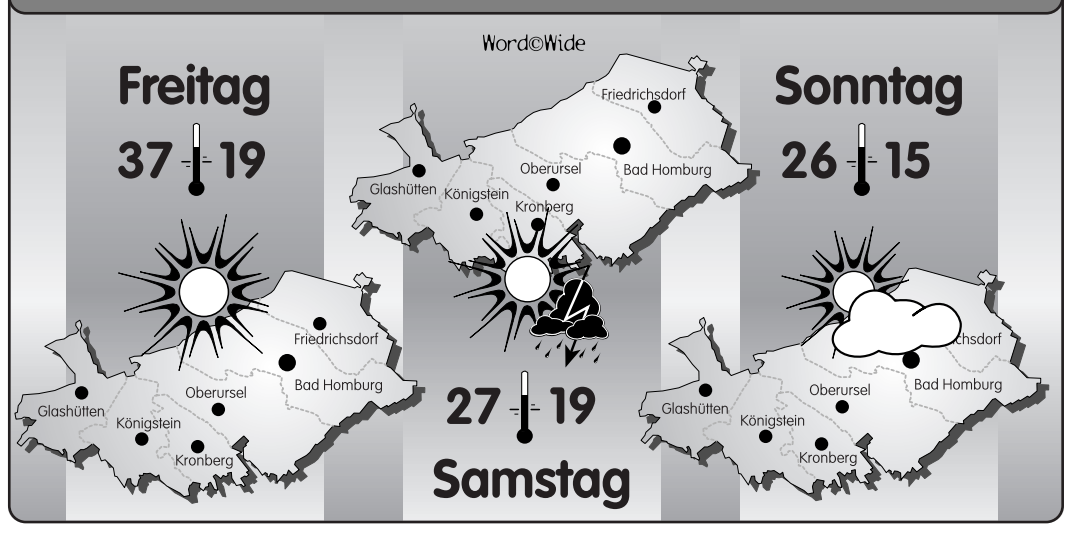
					6		5	9
8	6	9						
	1	3	9		8			
	7	5	1					
1	8	6		9		3	2	7
					7	5	8	
			5		1	7	4	
						6	1	3
6	4		8					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	1	5	7	8	4	9	2
4	7	5	1	2	9	3	8	6
2	8	9	4	3	6	1	7	5
7	5	6	3	8	1	2	4	9
8	9	2	6	5	4	7	3	1
1	4	3	7	9	2	5	6	8
5	6	8	2	4	3	9	1	7
3	1	7	9	6	5	8	2	4
9	2	4	8	1	7	6	5	3

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Bahnhofsfest im Sand unter Palmen

Viele Akteure verwandeln die freie Fläche am Bahnhof für das Bahnhofsfest am Wochenende in ein Urlaubsparadies. Nach dem Riesenerfolg 2014, als ein Überschuss von 1000 Euro an die Flüchtlingshilfe gespendet werden konnte, werden bei freiem Eintritt zu allen Aktivitäten und Veranstaltungen sehr günstig Speisen und Getränken angeboten. Alle Mitmach-Möglichkeiten des letzten Jahres gibt es wieder: vom riesigen Sandkasten, für den bereits 75 Tonnen Spielsand und Palmen angefahren wurden, über Pflastermalerei und Märchenzelt bis hin zu Live-Bands und Open-Air-Kino. Neu sind die Stände der Deutsch-Finnischen-Gesellschaft, einer Vineria, des Irish Pubs sowie ein Stand mit fair gehandelten Waren aus aller Welt. Eröffnet wird das Fest am Freitag um 15 Uhr, am Samstag und Sonntag wird ab 10 Uhr gefeiert.

Ferientage mit Sport und Spaß

Oberursel (ow). Die Mobile Jugendarbeit/ Streetwork bietet von Montag, 10. August, bis Donnerstag 13. August, ein Ferienprogramm mit abwechslungsreichen Ausflügen für Jugendliche an. Am Montag, 10. August, ist der Hafenpark am Osthafen Frankfurt das Ziel, wo sich seit letztem Jahr neben dem Skaterpark „Concrete Jungle“ viele weitere Sport- und Freizeitaktivitäten auf 40 000 Quadratmetern finden lassen. Im Anschluss gehts ins Kino. Der Ausflug beginnt um 14 Uhr und endet gegen 22 Uhr.

Außerdem im Programm sind Schwimmen und Chillen im Freibad Friedrichsdorf am Dienstag, 11. August, von 12 bis circa 20 Uhr, Kanufahren in Dreier-Canadiern auf der Lahn am Mittwoch, 12. August, von 10 bis circa 20 Uhr sowie Klettern im Kletterpark Seulberg am Donnerstag, 13. August, von 12 bis circa 19 Uhr.

Der Treffpunkt ist jeweils am Café Portstraße, Hohemarkstraße 18. Genaue Informationen und Anmeldung unter Tel. 0172-4022649. Die Flyer liegen noch bis 7. August am Café Zugvogel in der Adenauerallee aus. Die Kosten betragen pro Ausflug und Person zwei Euro.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„Hätte ich nicht in Das Örtliche inseriert, würde in meinem Laden jetzt nicht der

steppen.“

Jetzt inserieren in Das Örtliche für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus) und dreifach Kunden erreichen.

dasoertliche.de

krick Robert Krick Verlag

Ihr Verlag Das Örtliche

Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 · 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425

Flüchtlinge möchten sich durch Eigenleistung einbringen

Oberursel (HB). Am Stierstädter Westrand gibt es zwei Welten. Auf einer Seite der Römerstraße reihen sich großzügige Eigenheime, gegenüber leben 50 Flüchtlinge in den Klassenräumen der alten Grundschule. Bei diesem Kontrast wird es auf absehbare Zeit bleiben, denn die Stadt muss bis Jahresende weitere 179 Asylbewerber aufnehmen. Sie braucht eher mehr und nicht weniger Objekte.

Im Bad Homburger Landratsamt herrscht freilich Gelassenheit. Dabei wird der Hochtaunuskreis mit einem ständig wachsenden Problem konfrontiert: Voriges Jahr waren 360 Flüchtlinge unterzubringen, bis Ende 2015 werden es 2350 sein, rechnet Annette Volk hoch. Dennoch fühlt sich die Fachbereichsleiterin nicht in der Defensive, sondern sieht in der „guten Kooperation“ mit den Kreiskommunen hoffnungsvolle Ansätze für die Bewältigung der Aufgabe.

Die Rekrutierung von Sporthallen und Bürgerhäusern, mithin die Umnutzung öffentlicher Einrichtungen, über die andere Kreisverwaltungen bereits öffentlich reden, ist für Volk nicht wirklich ein Thema. Der Kreis setzt stattdessen auf Neubauten. Am weitesten ist er in Bad Homburg, wo im Niederstedter Weg bis September eine Unterkunft für 250 Flüchtlinge bezogen wird. Gar nicht weit davon, im Oberurseler Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, soll im Herbst mit einem Projekt für 150 Wohnplätze begonnen werden. Die doppelstöckige Containeranlage nebenan, deren Standard allenthalben als unzumutbar eingestuft wird, ist zum Abriss vorgesehen. An dieser Stelle wäre dann ab Beginn des neuen Jahres Platz für eine Erweiterung des benachbarten Neubaus.

Trotz der beträchtlichen Investition kommt der Kreis um Improvisation nicht herum. Das wird am Beispiel der früheren Stierstädter Grundschule deutlich, deren Infrastruktur für Flüchtlinge eigentlich nicht in Frage kommt. Mittlerweile sind gravierende Defizite beseitigt worden. Auf dem Pausenhof steht nunmehr ein ebenerdiger Trakt mit Toiletten, Duschen, Küchenzeilen und Waschküchen. Die ehemaligen Klassenräume bieten zwar genug Platz, doch wohnlich sieht anders aus.

Die meist aus den Balkanstaaten stammenden Flüchtlinge möchten etwas tun, etwa zur Grundstückspflege beitragen. Hausmeister Bernd Schifferdecker beobachtete Bewohner, die mit Messern zum Unkrautjäten anrückten. Die Anwohner haben sich als gute Nachbarn erwiesen und mit allerlei Sachspenden geholfen. Als Diskussionsforum hat sich das „Cafe International“, ein „offener Treff“ im benachbarten Pfarrheim St. Sebastian etabliert. Im Stierstädter Schülerzentrum des Internationalen Bunds werden Hausaufgabenhilfe und Elternberatung organisiert.

Die beiden Angebote stehen für die Qualität des „Netzwerks Flüchtlingshilfe Oberursel“, dessen vielfältige Initiativen von Gabriela Wölki im Rathaus koordiniert werden. Sie arbeitet mittlerweile mit 46 Institutionen zusammen und kann auf mehr als 100 ehrenamtliche Helfer bauen, die sich einmal pro Monat im Sitzungssaal des Rathauses treffen. Auch Flüchtlinge sind willkommen.

Obwohl die Organisation breit aufgestellt ist, gibt es noch immer zu wenige „Paten“, die sich regelmäßig um Flüchtlinge kümmern. Auch die Sprachkurse könnten intensiviert werden. Doch Gabriela Wölki ist mit der Hilfsbereitschaft generell zufrieden: „Wir haben viele Gruppen mit tollen Angeboten.“

Die große Zahl an Asylbewerbern zwingt den Kreis zur Improvisation: Die ehemalige Grundschule Stierstadt bleibt auf unbestimmte Zeit ein Heim für Asylbewerber. *Foto: HB*

Nützliche Sommertipps für die Biotonne

Oberursel (ow). „Ich freue mich sehr darüber, dass die Oberurseler das neue Bio-Getrenntsammelsystem gut angenommen haben. Die ersten Auswertungen sprechen bereits absolut dafür. Beim Alltagsgebrauch der Biotonne haben wir festgestellt, dass es hier und da noch ein paar kleinere Unsicherheiten gibt. Probieren Sie einfach die eine oder andere Möglichkeit aus, um Ihrer individuellen Wunschvorstellung möglichst nahe zu kommen. Jeder von uns hat die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen den Umgang mit seiner Biotonne zu gestalten, dies ist abhängig von der eigenen Empfindung der Auswirkungen, die die Tonne mit sich bringt“, so Michael Weise, Betriebsleiter des Bau+ Service Oberusel (BSO).

Daher gibt der BSO eine Tipps, wie es noch besser klappt mit der Biotonne: Gerade Fleisch- und Fischreste sollte man in Zeitungspapier einwickeln. Somit reduziert man die Gefahr der Madenbildung. Die Tonnen sollten zudem geschlossen bleiben. Trockenheit ist besonders wichtig in der Biotonne, daher mischt man lagenweise Zeitungspapier (keine Illustrierten) oder Holzspäne zwischen die Bioabfälle. Dann wird die Feuchtigkeit aufgesogen und in der Tonne bleibt es trocken. So bilden sich auch weniger unangenehme Faulgase.

Falls es trotzdem zum Madenbefall kommt, gibt es verschiedene Hausmittel: einige Tropfen Orangen- oder Teebaumöl oder einen Schuss konzentrierte Essig- oder Salzlösung in die Biotonne geben. Man kann auch spezielles Biotonnenpulver, Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk aus dem Baumarkt oder Gartencenter über die Brut streuen. Dann trocknet sie aus.

Besonders wichtig ist es, den Tonnenrand- und Deckel regelmäßig mit Essigwasser abzuwischen. Dieser kleine aber wirksame Trick hilft zum Fernhalten von Insekten. Dass die Biotonne ein besonders schattiges Plätzchen erhält, sollte selbstverständlich sein damit der Gärprozess in der Tonne verhindert wird.

Es sollten auch keine „kompostierbaren“ Biokunststoffbeutel benutzt werden, um organische Abfälle zu sammeln und vorzusortieren. Diese zersetzen sich nicht schnell genug während der rund dreiwöchigen Vergärung und anschließenden Nachrotte in der Biogasanlage.

„Obwohl wir bemüht sind, Bioabfallbeutel vor der Behandlung maschinell auszusortieren, gelingt dies nicht hinreichend effektiv. Als Folge verbleiben Reste in den Gärrückständen, was die Qualität der daraus hergestellten organischen Düngemittel beeinträchtigt. Eine nachträgliche Störstoffauslese ist zwar möglich, aber in der Regel unvollständig, technisch aufwendig und teuer“, so Markus Töpfer, Geschäftsführer Rhein-Main Deponie GmbH.

Zudem bietet der BSO den „ersten BSOnderen Abfalltag“ am 13. September an. Hierbei können sich die Bürger beim BSO und dem Entsorgungspartnern über die Themen Abfalltrennung und -verwertung informieren.

Der Initiator des Golfturniers Klaus Mehler, Schirmherrin Dorothea Henzler (v.r.) und Norbert Fleischmann (vorne Mitte) genossen mit den jugendlichen Teilnehmern das Golfturnier.

GCO lud zum ersten hessischen Inklusions-Golfwettbewerb

Oberursel (ow). 25 sehbehinderte junge Golfspieler versammelten sich zum ersten Inklusons-Golfwettbewerb in Hessen auf dem Golfplatz Altenstadt. Ausrichter war der Golfclub Oberursel Skyline (GCO), vertreten durch seinen Begründer und Ehrenpräsidenten Klaus Mehler, Dorothea Henzler, Kultusministerin a.D. und Schirmherrin der Inklusionsinitiative des GCO, sowie Norbert Fleischmann von der Präsidialkommission Inklusion. Gekommen war außerdem der Präsident des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Gerhard Knapp.

Seit 2014 betreut der GCO Schüler der Hans-Thoma-Schule und der bilingualen Phorms-Schule in Steinbach. Das Training findet beim GC Lindenhof in Bad Vilbel statt, da der GCO keinen eigenen Golfplatz hat. Dieses Frühjahr wurde eine zweite AG unter der Leitung von Pro Armin Piater und C-Trainerin Katrin Kroiß auf dem Golfplatz Altenstadt ins Leben gerufen. Gemeinsam mit zahlreichen Helfern arbeiten sie mit Kindern der Johann-Peter-Schäfer-Schule (Schwerpunkt Sehen) in Friedberg und der Keltenbergschule in Glauburg. Um den Unterricht, der für die Kinder kostenlos ist, aber auch den Transport zum Golfplatz und die gesamte Organisation stemmen zu können, wird Geld benötigt. „Unter anderem durch einen Zuschuss von Aktion Mensch ist das Projekt für das gesamte Jahr finanziert“, verkündete Dorothea Henzler und erntete großen Applaus.

Das einzig Auffällige an der Gruppe der zehn- bis 16-jährigen Golfer mit Baseballcaps und bunten Klamotten, begleitet von Lehrern, Betreuern und Eltern, war der relativ niedrige Geräuschpegel. Bei eingeschränktem oder nicht vorhandenem Sehvermögen sind die anderen Sinne mehr gefordert, so auch das Hören. Jeweils vier Kinder gingen gemeinsam auf Runde. Acht Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben waren rund um Driving Range und Putting Green aufgebaut worden. Ehrenamtliche Helfer wiesen die Kinder und Jugendlichen ein, und dann ging es mit vollem Einsatz los.

Kondition und Koordination waren gefragt beim „Hampelmann“ und dem Zielwerfen von Bällen in einen Kreis. Kniffliger war es, mit dem Golfschläger den Ball durch einen Hütchen-Parcours zu bugsieren, wobei die Zeit gestoppt wurde. Abschläge in einen Zielkorridor, Chippen und Putten erforderten als Königsdisziplinen ein Höchstmaß an Feingefühl. Großen Spaß machte den Kindern der „Shuttleservice“ mit dem E-Cart. Unter viel Gelächter und Gejohle ging es zur jeweils nächsten Aufgabe.

Die eigentliche Siegerehrung geriet fast zur Nebensache, denn Gewinner waren mit Sicherheit alle Kinder und für jeden Spieler gab es eine Medaille. „Für viele Schüler ist die Golf-AG der wichtigste Termin der ganzen Woche“, erzählte Norbert Fleischmann. „Sie fragen schon am Montagmorgen, ob denn die AG am Mittwoch auch wirklich wieder stattfindet. Für sie ist das Golfen ein Alleinstellungsmerkmal und hat einen ganz hohen Stellenwert. Sie können etwas, das andere Kinder nicht können. Diese positive Erfahrung wirkt sich auf die gesamte Person und Persönlichkeit aus. Es passiert was mit den Kindern, das ist wie eine Therapie.“

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die dritte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel in der Zeit vom 8. August bis zum 9. September 2015 durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe, wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilo oder 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werde. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden.

Die Termine im Einzelnen:

Samstag, 8. August: Recyclinghof BSO, Oberurseler Straße 54, 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 18. August: Parkplatz Reithalle Bommersheim, 16.30 bis 18 Uhr

Mittwoch, 19. August: Eichenstraße, vor Hausnummer 22, Stierstadt, 16.30 bis 18 Uhr

Freitag, 21. August: Herzbergstraße/Parkplatz Liebfrauenkirche, 11.30 bis 13.30 Uhr, Herzog-Adolf-Straße 9-11 (Zufahrt Königsteiner Straße), 14 bis 15 Uhr

Montag, 24. August: Bergweg vor Hausnummer 51, 13.45 bis 15 Uhr

Montag, 31. August: Parkplatz St.-Sebastian-Kirche, Stierstadt, 16 bis 18 Uhr

Mittwoch, 2. September: Parkplatz Alter Friedhof, Oberstedten, 17 bis 18.15 Uhr

Mittwoch, 9. September: Im Rosengärtchen/Forsthausweg 12, 9 bis 10 Uhr, Haltestelle Dornbachstraße, zwischen Main- und Dillstraße 10.30 bis 12 Uhr, Marxstraße, Parkplatz gegenüber DRK, 12.30 bis 14 Uhr, Ende Niederurseler Straße (Feld), Weißkirchen, 14.30 bis 16.00 Uhr

Die komplette Terminübersicht des Jahres steht im Abfallkalender 2015 sowie auf der Homepage des BSO (www.bso-oberursel.de/abfall/richtig-entsorgen/schadstoffmobil/). Weitere Fragen werden beantwortet von der Abfallberatung der Stadt Oberursel, Tel. 06171-502-300, von Betrieb und Service Oberursel (BSO), Tel. 06171-704-300 oder von der Rhein-Main Abfall GmbH, Tel. 069 - 80052-140/-142/-144.

Schreibwerkstatt, Rap und Trickfilm

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk des Hochtaunuskreises bietet im Sommer ein buntes Programm mit Spaß und Spiel für Kinder und Jugendliche an.

Vom 17. bis 19. August wird es eine kreative Schreibwerkstatt geben, bei der getextet und geplottet werden kann. Die Kinder können ihrer Fantasie freien Lauf lassen und den erdachten Figuren auf Papier Leben einhauchen. Am 20. August wird ein Seminar „Wie werde ich ein guter YouTuber?“ angeboten, bei dem der richtige Umgang mit Youtube im Fokus steht. Es wird darüber informiert, welche Inhalte ein interessantes Video ausmachen und welche Risiken damit verbunden sein können. Auch vom 25. bis 29. August können sich Kinder künstlerisch-musikalisch weiterentwickeln: Der Rap- und Songwriter Workshop, der auch Poetry-Slam Elemente beinhaltet, bindet Text und Musik mit ein. Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine eigene CD, die im mitgebrachten Tonstudio aufgenommen wird. Vom 31. August bis 4. September krönt die Trickfilm-Video-Werkstatt des Jugendbildungswerkes das Sommerprogramm.

Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten findet man auf der Internetseite des Jugendbildungswerkes unter www.jugendbildungswerk-htk.de.

Die Kosten für jedes Seminar, das in der Bahnhofstraße 32 in Usingen stattfindet, betragen fünf Euro am Tag. Da für jedes Seminar nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, wird darum gebeten, sich frühzeitig verbindlich anzumelden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bei Anja Frieda Drescher-Parré unter Tel. 06172-999- 5141 oder per E-Mail unter anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de beziehungsweise jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

Offene Jungtierschau Kaninchen

Stierstadt (ow). Am Samstag, 8., und Sonntag, 9. August, findet die 17. Offene Jungtierschau Kaninchen des Kleinierzuchtvereins H204 Stierstadt im Züchterheim, Gartenstraße 7, am Heinrich-Geibel-Platz, statt. Am Samstag öffnet die Schau von 14 bis 18 Uhr, am Sonntag von 9 bis 16 Uhr mit Grillfest von 10 bis 14 Uhr und Schnuddler-Musik von 11 bis 13 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Katalog kostet 3,50 Euro. Es gibt eine große Verlosung mit schönen Preisen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Von rustikal bis fein
Die Gastronomie lädt ein

Jetzt beginnt die Pfifferling-Saison!

Seine Beliebtheit verdankt der gelbe Eierschwamm, wie der Pfifferling noch genannt wird, seinem vielfältigen Einsatz in der Küche. Blanchiert, angebraten oder eingelegt ist er immer lecker!

Herkunft und Charakteristika:

Der „Cantharellus cibarius“, wie der lateinische Name des kleinen Speisepilzes lautet, gehört zur Familie der Leistlinge. Der Mykorrhizapilz

mit seinem dotter- bis goldgelben, trichterförmigen Hut hat einen Durchmesser zwischen zwei und zehn Zentimetern, wächst bei gemäßigtem Klima in Laub- und Nadelwäldern und am liebsten in der Nähe von Baumwurzeln (Fichte, Buche). Die Unterseite des Hutes ist mit gegabelten Leisten bedeckt, die in Richtung des sich verjüngenden Stiels auslaufen.

Saison und Einkauf:

Pfifferlingssaison ist von Juni bis November. Aber auch außerhalb der Saison gibt es den feinen Pilz in getrockneter Form (circa 1 Stunde einweichen lassen), im Glas oder auch tiefgekühlt. Frische Pilze sind natürlich aromatischer und sollten gleichmäßig klein und trocken sein, mit weißem, festem Fleisch. Pilze mit trockenen, braunen Stellen oder gar durchscheinende Exemplare, sind zu vernachlässigen!

Außerdem riechen frische Reherl, wie Pfifferlinge in Bayern heißen, ein bisschen nach Aprikosen und schmecken pfeffrig-würzig. Und: Kaufen Sie sie am besten in Spankörben oder Papiertüten, nicht in Plastiktüten!

Lagerung und Reinigung:

In Papiertüten verpackt halten sich frische Pfifferlinge etwa eine Woche im Kühlschrank. Aufgrund der vielen Lamellen und des Trichters sind die kleinen Pilze gerne mal sandig. Die wohl bekannteste Reinigungsaktion ist das schnelle (!) Mehl-Wasser-Bad. Dazu auf 1 l Wasser 2 EL Mehl geben, Pilze kurz hineingeben, schwenken – das Mehl bindet den Sand – Pilze herausnehmen, kurz abbrausen und trocken tupfen.

RESTAURANT & GALERIE
die Linse
KUNSTVOLL ESSEN & TRINKEN
...verwöhnt Sie täglich mit leckerem Essen, köstlichem Wein und kühlem Original Wäldches Bräu.
Für die Einschulungskinder und ihre Familien öffnen wir **am 8. 9.** bereits **um 12 Uhr**.
Reservieren Sie unter 06171.730 18 oder www.restaurant-die-linse.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn auch Sie unsere Leser auf dieser Sonderseite über Ihre gastronomischen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberaterin:

Frau Boldt, Tel. 06171/6288-12

– Anzeige –

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Nachhaltige Geldanlage (NGa): Was ist das und wie kann es funktionieren? (Teil1)

Die drei folgenden Beiträge werden sich mit nachhaltiger Geldanlage (NGa) auseinandersetzen.
In diesem Teil 1 wird definiert, was wir unter einer NGa verstehen und wie daraus ein umsetzbares Konzept werden kann.
Teil 2 untersucht, ob eine Investition in NGa gute Renditen erzielen kann und ob man Nachteile in Kauf nehmen muss.
In Teil 3 möchten wir diskutieren, wie die „Nachhaltigkeit" beurteilt und gemessen werden könnte und wie ein zusätzlicher gesellschaftlicher Nutzen entstehen kann.

Definition
Es gibt bisher leider kein offizielles Siegel oder einen anerkannten Kriterienkatalog! Jeder Investor oder Anbieter legt daher selbst fest, was für ihn „nachhaltig" ist.
Hier wird daher erläutert, was wir unter diesem Begriff verstehen und warum wir dies für glaubwürdig halten. Klarzustellen ist auch, dass hier nicht über einzelne Projektideen geredet wird, sondern über ein Portfolio aus Wertpapieren, die in Unternehmen investieren, die den Kriterien in erhöhtem Maße entsprechen.

Vorgehensweise bei der Geldanlage
Im Regelfall stimmt der Vermögensverwalter die Geldanlage zusammen mit dem Kunden auf die persönlichen finanziellen Ziele, den Anforderungen und Möglichkeiten ab. Bei einer „normalen Geldanlage" stehen die ökonomischen Aspekte Rendite und Risiko sowie Liquidität im Vordergrund.
Hinter „Nachhaltigen Geldanlagen" steht die Idee, zusätzlich zu den ökonomischen Aspekten der Geldanlage die Bereiche „Ökologie", „Soziales" und „Gute Unternehmensführung" zu berücksichtigen.

Direktinvestment versus Vermögensverwaltung
In einer direkten Investition unterstützt der Investor dabei durch sein Engagement ein konkretes Projekt, welches seinen Vorstellungen von Nachhaltigkeit entspricht. Beendet der Investor sein Engagement, endet oft auch das Projekt.
In der Vermögensverwaltung dagegen wird mit Wertpapieren und Fonds gearbeitet, die jederzeit liquide, d.h. verfügbar sein sollten, um das Portfolio jederzeit den Entwicklungen an den Kapitalmärkten anpassen zu können. Nachhaltig wird die Vermögensverwaltung dann, wenn sie ausschließlich in Fonds investiert, die selbst den Kriterien einer NGa entsprechen.

Zwischenfazit: Der Investor – der Kunde – trägt durch die Geldanlage in eine nachhaltig investierende Vermögensverwaltung dazu bei, ökologische und soziale Anliegen stärker in Wirtschaft und Gesellschaft zu verankern. Im Unterschied zu einem konkreten Projekt investiert er indirekt, hat aber dafür keine Nachteile hinsichtlich der Liquidität.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT
Mitglied im VUV Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:
Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Die beiden Jugendmannschaften U12 und U14 mit dem Teambetreuer Detlev Rathsack-Bierwagen (kniend links), dem Beisitzer für die Jugend Jochen Dörner (rechts stehend) und Marco Hentsch (stehend links) vom Autohaus Luft.

Doppelter Aufstieg der „jungen Wilden" des TC Weißkirchen

Weißkirchen (ow). Beeindruckend souverän und mit starkem Ehrgeiz schafften es die U12-Junioren des Tennisclubs Weißkirchen, die Kreisliga C zu verlassen. Ähnliches gelang der U14-Juniorenmannschaft, die hinter der Sportwelt Rosbach als zweite Mannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse B schaffte. Beide Mannschaftserfolge gab es beim TC Weißkirchen mit so jungen Spielern noch nie. Sie zeigen die positive Entwicklung im Jugendbereich.
Die U12 war zwar vor dem letzten Spiel punktgleich mit dem Zweiten aus Usingen, aber mit deutlich besserer Punkt- und Spielbilanz. Die Meisterschaft war gegen die Gegner aus Kirdorf eigentlich nur noch Formsache und wurde mit 5:1 klar gewonnen. Um die Spieler Emil Bierwagen und Fabian Medler, die alle ihre Einzel und Doppel gewinnen konnten, wurde die Mannschaft ergänzt von Merlin Kolrep, der auch ungeschlagen blieb, sowie Kian Ebnetaghi, Vincent Feltgen und den erst zehnjährigen Leo Rehkopf, der in Rosbach einen wichtigen Punkt im Doppel einfuhr. Die U12-Spieler unterstützten die U14-Juniorenmannschaft und waren eine wichtige Basis für deren überraschenden Aufstieg.
Schön war bei diesen Mannschaften zu beobachten, dass die „jungen Wilden" sich gegenseitig anfeuerten, so dass der Teamgedanke auf alle übersprang. Ob Einzel- oder Doppelspiele, ob der Ball knapp aus war, die Linie gewischt hat, der eine oder andere Ball verschlagen wurde, nie gab es vorwurfsvolle Worte. Immer wurde an die eigene Stärke geglaubt, die sich letztendlich auch zu Recht durchsetzte. Die elterliche Mannschaftsführung ließ es sich nicht nehmen, diesen Erfolg gebührend zu feiern. Nachdem beide Aufsteiger feststanden, traf man sich umgehend zum Zelten mit vereinseigenem Turnier inklusive Grillen, Spiel und Spaß. Zur Abrundung und damit auch als Belohnung für diese wunderbare Saisonleistung gab es ein Aufstiegstrikot, das von Marco Hentsch, dem Geschäftsführer des Autohauses Luft, an die Spieler der U12- und U14-Juniorenmannschaften übergeben wurde.

SCO holt zehn Medaillen bei hessischen Meisterschaften

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel nahm an den hessischen Meisterschaften im Schwimmen auf der 50-Meter-Bahn für die jüngeren Jahrgänge (weiblich 2002 bis 2005, männlich 2001 bis 2005) im Europabad Wetzlar, für die älteren (weiblich ab 2001, männlich ab 2000) im Auebad Kassel teil.
In Kassel wurde der SCO durch die Schwimmerinnen Annika Erb, Smilla und Moa Sulzbach, Ariane Monticone und Katharina Metzler, die ebenfalls als Nachwuchstrainerin fungierte, vertreten. Trotz einer langen und anstrengenden Saison zeigten die Mädchen der Konkurrenz, dass mit dem SCO nach sechs Jahren ohne eigenes Schwimmbad wieder zu rechnen ist. Neben zehn neuen persönlichen Bestleistungen, stellten Annika Erb (200m Schmetterling 3:00,63 min.) und Ariane Monticone (100m Schmetterling 1:14,91 min. und 400m Freistil 5:02,94 min.) insgesamt drei neue Vereinsrekorde auf. Einen weiteren Vereinsrekord konnte die 4x100m Freistilstaffel mit den genannten Schwimmerinnen in einer Zeit von 4:39,37 min. aufstellen. Im allerletzten Abschnitt der Veranstaltung gelang es Smilla Sulzbach über ihre Paradestrecke, die 200m Brust, in einer Zeit von 3:00,12 min. ihre erste Medaille bei Hessischen Meisterschaften zu ergattern. Sie schaffte, ebenso wie Ariane Monticone über die 400m Freistil in Vereinsrekordzeit, den Sprung auf das begehrte Treppchen. Beide holten sich in ihrem jeweiligen Jahrgang die Bronzemedaille.
In Wetzlar war der SCO weitere acht Mal auf dem Siegertreppchen vertreten. Jannis Buhrke wurde bei seinen ersten Hessischen Meisterschaften gleich drei Mal (100m Rücken 1:26,25 min., 200m Rücken 3:00,88 min., 200m Lagen 3:05,34 min.) als schnellster Schwimmer in seinem Jahrgang (2005) geehrt. Über die 100m und 200m Freistil musste er sich dem Sieger nur sehr knapp geschlagen geben und erzielte auf beiden Strecken zwei hervorragende 2. Plätze. Um einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen zu können, erschwamm er in einem hart umkämpften 400m Freistil-Rennen in einer Zeit von 5:44,83 den 3. Platz . Durch die erfolgreichen Platzierungen über die 100m, 200m und 400m Freistil konnte sich Jannis ebenfalls den Sieg in der Freistil-Dreikampfwertung sichern. Sein älterer Bruder Jona Buhrke zeigte ebenfalls seine gute Form und erschwamm sich über die 100m Rücken in einer Zeit von 1:12,98 min. den 3. Platz im Jahrgang 2002. Neben den beiden Buhrke-Geschwistern gingen Valerie und Alexia Monticone, Jeong-Hyo Song, Lisanne Sydow, Rahel Franiczek, Alexander Haas, Nils Hennecke, Ben Rose und Meno Müller für den SCO an den Start. Sie erzielten 28 neue persönliche Bestleistungen. Die Aufregung beim ersten Auftritt auf hessischer Bühne wurde der 4x100m Freistil-Mixedstaffel in Besetzung Rahel, Alexia, Meno und Jannis zum Verhängnis. Sie wurden aufgrund eines Frühstarts, der selbst den erfahrensten Schwimmern in einem Staffelwettbewerb unterläuft, disqualifiziert. Neben den bereits genannten Platzierungen, persönlichen Bestleistungen und Vereinsrekorden konnte der SCO noch weitere 17 Top-10 Platzierungen verzeichnen.

Jugendherbergen laden zum Sommerfest

Hochtaunus (how). Das Sommer- und Familienfest der Taunus-Jugendherbergen findet am Samstag, 8. August, von 11 bis 18 Uhr in der Jugendherberge Bad Homburg, Mühlweg 17, statt. Geboten werden Informationen über Familienaufenthalte, Hausführungen, Kinderprogramm, Slackline und die Vorführung historischer Filme über das Deutsche Jugendherbergswerk. Für das leibliche Wohl zu kleinen Preisen sorgt der Grillmeister. Neben kalten Getränken gibt es Kaffee und Kuchen.

Stützwand an der B8 wird wiederhergestellt

Hochtaunus (how). Wegen eines Hangrutsches muss die Stützwand an der Bundesstraße 8 bei Königstein saniert werden. Ausgeführt werden die Arbeiten im vom 10. August bis voraussichtlich 11. September. Neben der Instandsetzung des Mauerwerks müssen die Schutzplanken erneuert und die Fahrbahnmarkierungen neu aufgebracht werden. Um die Arbeiten ausführen zu können, wird der rechte Fahrbahnrand während der Bauzeit eingeengt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 18: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1)

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Dies ist lange nicht mehr so selbstverständlich, wie das früher einmal war. Sowohl Unterhaltsverpflichtete als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.
Spätestens seit der Unterhaltsreform vom 1. Januar 2008 gilt ein deutlich verschärfter Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.
Die Grundsätze der ehelichen Solidarität in Form von wirtschaftlicher Mitverantwortung des Einkommensstärkeren gegenüber dem Einkommensschwächeren sind in den Hintergrund getreten. Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften."
Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort", erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv.
Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 20. August 2015.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Aufgaben der Sozialamtsleiterin übernehmen Bonk und Bartsch

Steinbach (HB). Der Rettungsschirm verlangt äußerste Disziplin. Bei nächster Gelegenheit, so schreibt es der Vertrag mit dem Land vor, muss die Kommune eine herausragende Stelle einsparen. Jetzt ist es so weit. Am 1. September geht Inge Michaelis als Leiterin des Sozialamtes in Pension und damit verschwindet ihre Position bis auf weiteres aus dem Personaltableau.

Der Sozialpolitik, davon ist Bürgermeister Stefan Naas überzeugt, schadet die Sparmaßnahme nicht. Den bislang von Frau Michaelis betreuten Außendienst übernimmt die 28-jährige Verwaltungsfachfrau Stefanie Bartsch aus dem Bürgerbüro, die Leitungsfunktion in dem Sachgebiet obliegt demnächst Steffen Bonk (35), der seit Jahren dem Haupt- und Personalamt vorsteht. Eine Alternative zu dieser Umstrukturierung hat es nach Einschätzung des Stadtoberhaupts nicht gegeben.

Bei der Bewertung des sozialen Engagements im Rathaus bezieht Naas die Caritas ein, die seinem Büro gegenüber, in der Gartenstraße 23, ein Büro mit Beratungsschwerpunkten für Schwangere, Partnerschaften und neuerdings zusätzlich für Flüchtlinge eingerichtet hat. Unter dieser Adresse wird auch das Projekt Soziale Stadt, das vor allem für Bewohner in der Berliner Straße und im Hessenring mehr Wohnqualität bringen soll, entwickelt. Im vergangenen Jahr wurden dort 400 Beratungen – nicht nur für Steinbacher – geleistet. Damit habe sich der Umzug von Bad Homburg in die südlichste Stadt des Hochtaunuskreises als richtig erwiesen, meint Caritas-Abteilungsleiter Ludger Engelhardt-Zühlsdorff.

Bürgermeister Stefan Naas weiß die sozialen Angelegenheiten bei Stefanie Bartsch und Steffen Bonk (v.r.) in guten Händen. Foto: HB

Dem sozialen Frieden soll auch der Wiederaufbau des vor gut zwei Jahren abgebrannten Bürgerhauses dienen. Die Rohbauarbeiten sind vergangene Woche vergeben worden.

Kleiner Anstieg der Arbeitslosenzahl

Hochtaunus (how). Die Arbeitslosenzahl im Bezirk der Bad Homburger Agentur für Arbeit ist im Juli saisonüblich gestiegen. Insgesamt waren 17 471 Personen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren 396 Menschen mehr als im Juni, aber 1401 oder 7,4 Prozent weniger als im Juli 2014.

Im Hochtaunuskreis waren im 4013 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 37 (0,9 Prozent) mehr als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich ein deutlicher Rückgang von 657 Personen oder minus 14,1 Prozent. Der Zugang an offenen Stellen lag im Juli mit 363 unter dem Niveau des Vormonats (-115 Stellen oder -24,1 Prozent) sowie über dem des Vorjahres (146 Stellen oder 67,3 Prozent). Der Bestand war mit 1099 gemeldeten Stellen deutlich höher als im Juni. Es konnte ein Zuwachs von 101 Stellen (10,1 Prozent) verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus von 263 Stellen (31,5 Prozent). Insgesamt sind seit Jahresbeginn 1960 Stellen zugegangen.

Die Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Hochtaunuskreis lag im vergangenen Monat bei 928; das waren 78 oder 9,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahl der gemeldeten Bewerber blieb hingegen mit 1010 weiterhin niedriger als vor einem Jahr (-46 Jugendliche oder -4,4 Prozent). Rein rechnerisch ergibt dies eine Relation von 0,92 gemeldeten Berufsausbildungsstellen je gemeldetem Bewerber.

Die Zahl der noch nicht versorgten Bewerber fiel mit 451 jungen Menschen höher aus als vor einem Jahr (26 oder 6,1 Prozent). Ihnen standen im Juli 327 unbesetzte Berufsausbildungsstellen gegenüber, 15 Stellen weniger (-4,4 Prozent) als vor einem Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich daraus eine Relation von 0,73 unbesetzten Berufsausbildungsstellen je unversorgten Bewerber.

Ehemalige Schüler trauern um ihren Lehrer Walter Gräf

Oberursel (ow). Für die Klasse OIb des Abiturjahrgangs 1964 am Gymnasium Oberursel hat Bodo Hauck einen Nachruf auf den am 1. Juli verstorbenen Oberstudiendirektor Walter Gräf verfasst:

Walter Gräf, der uns als Fach- und Klassenlehrer 1964 zur „Reifeprüfung“ führte, gehörte, 1925 geboren, der Generation an, die von der Schulbank zur Wehrmacht beordert wurde. Dort existenziellen Bedrohungen ausgesetzt, fand er die Prägung, die Leitlinie für sein ganzes Leben sein sollte: tief empfundene Religiosität und politisches Engagement für eine friedliche und gerechte Welt.

Nach dem Krieg holte er die Reifeprüfung nach und baute sich nach dem Lehramtsstudium zusammen mit seiner Frau eine Existenz auf. Der Umzug aus dem ländlichen Bayern nach Hessen war wohl nicht einfach und so war es nicht verwunderlich, dass ein verunsicherter Lehrer vor uns stand, dem wir als späte Kriegs- und Nachkriegsgeneration in Pubertät und Aufbruch, wenig einfühlsam, den Anfang nicht leicht gestalteten. Es dauerte ein gutes Jahr, bis wir ihn und auch seine Frau auf der damals obligatorischen Klassenfahrt nach Berlin von einer ganz anderen Seite kennen lernten, wie er sich für unsere Belange einsetzte, ja welche Zuneigung er uns entgegenbrachte. Immer mehr und interessierter haben wir uns gegenseitig wahrgenommen und wie oft dann statt gegeneinander nun mit vereinten Kräften gestritten, etwa um die sich damals etablierende Schüler-Mitverwaltung, um faire Berichterstattung in den Medien und um Transparenz innerhalb der Schule mit ihren gelegentlichen Rückfällen in undemokratische, autoritäre Entscheidungen.

So verwunderte es nicht, dass er uns in der Oberprima zu sich nach Hause einlud, damals eine für einen Lehrer noch ungewöhnliche Geste. Mit der Abschlussfahrt nach Paris gönnte er uns nicht nur Genüsse des französischen „savoir vivre“, sondern auch bis heute unvergessene Erlebnisse.

Die Reifeprüfung haben wir schließlich alle erfolgreich abgelegt. In seiner an uns Abiturienten gerichtete Abschlussrede vor der Zeugnisvergabe appellierte er eindringlich an uns alle: „Lernen Sie die Gegenwart kennen, Lernen Sie die Zeichen und Chiffren der Zeit richtig zu lesen, damit Sie vor der Zukunft weniger Angst zu haben brauchen.“ Und am Ende seiner Rede forderte er uns Abiturienten zur Übernahme von Verantwortlichkeiten auf, ganz konkret auch zu gesellschaftspolitischem Engagement. Ein zeitloser Appell, der seinen Widerhall fand.

Es dauerte lange Jahre, bis es, wir in alle Winde verstreut, zu einem Jubiläumstreffen kam, wo wir uns alle untereinander und mit Herrn Gräf auf Augenhöhe frei und entwaffnend offen auseinandersetzten. Da endlich erkannten wir die wahre Größe unseres Lehrers, seine beachtliche Leistung im Kampf um sich, uns und die vielen widrigen Umstände und uns wurde endlich deutlich, wie mutig er sich in den verkrusteten Strukturen um Veränderung bemüht hatte, und was wir ihm zu verdanken haben. Es ist vermutlich nicht überraschend, dass sich unter uns so viele Lehrer, Ärzte, Philosophen und sozial engagierte Mitschülerinnen und Mitschüler befinden. Und wir glauben, auch bemerkt zu haben, dass er mit leisem und bescheidenem Stolz auf „seine“ Klasse schaute.

Bürgerdialog der Bundesregierung

Oberursel (ow). Die Volkshochschule Hochtaunus lädt in Kooperation mit der Stadt Oberursel und der Feldbergschule zu einem Bürgerdialog ein, der auf Initiative der Bundesregierung deutschlandweit stattfindet. „Was ist Ihnen persönlich wichtig im Leben? Was macht Ihrer Meinung nach Lebensqualität in Deutschland aus?“ Über diese Fragen möchte die Bundesregierung mit den Bürgern ins Gespräch kommen. Alle sind eingeladen, sich an der offenen Diskussion zu beteiligen – in landesweiten Bürgerdialogen und online. Damit dies gelingt, setzt die Bundesregierung auf die Unterstützung von Vereinen und Stiftungen, Kirchen und Sozialverbänden, Wirtschaftsvereinigungen und Gewerkschaften.

Der Oberurseler Bürgerdialog findet am Donnerstag, 17. September, von 18 bis 21 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal, Rathausplatz 1, statt. Die Ergebnisse der Bürgerdialoge werden mit Unterstützung unabhängiger Wissenschaftler ausgewertet. Die gewonnenen Erkenntnisse münden in einen Bericht, der über Stand und Entwicklung der Lebensqualität in Deutschland Auskunft gibt. Auf Basis der Ergebnisse werden Maßstäbe für Lebensqualität in all ihren Facetten identifiziert. Die Bundesregierung will sich künftig noch konkreter an dem orientieren, was Menschen in Deutschland wichtig ist. Mit einem Aktionsplan wird die Regierung konkrete Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität ergreifen.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung am 17. September ist erforderlich unter Tel. 06171-58480. Aus Platzgründen können nur maximal 80 Personen teilnehmen.

Kulinarische Saalburg-Führung

Hochtaunus (how). Rund ums Essen und Trinken geht es in der Führung am Abend „Den Römern auf den Geschmack kommen“, zu der das Römerkastell Saalburg am Freitag, 14. August, um 18 Uhr einlädt. Auf ihrem Rundgang lernen die Gäste Ausstellungsstücke und inszenierte Räume kennen, die das genussvolle Thema anschaulich vermitteln. Unterwegs gibt es kleine Köstlichkeiten nach römischen Rezepten zum Probieren.

Für die eineinhalbstündige Führung ist eine Anmeldung bis zum 12. August unter Telefon 06175-93740 erforderlich. Sie kostet 19 Euro pro Person inklusive des Eintritts und der Kostproben.

† WIR GEDENKEN

Für die vielen Beweise der Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen u. Geldspenden
beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen.

Birgit Kaska
geb. Franke

*16.6.1962 † 8.7.2015

Besonderen Dank allen Freunden, Bekannten u. Nachbarn,
die Ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Franke
geb. Meisinger

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche, Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Seibert)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr); danach Kirchcafé

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Emmerich)

Ev.-luth. St. Johanneskirche Altkönigstraße
Sonntag, 9. August
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Küllmer-Vogt); danach Kirchcafé

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 8. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Mosaik:Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 8. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 9. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 9. August
10 Uhr Eucharistiefeier

**Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Herrenfahrrad, Trecking- oder City-Bike, mit Naben- oder Kettenschaltung, Nabendynamo, guter Zustand, gesucht. Tel. 0173/9231160

Modellautos, altes Blechspielzeug, Eisenbahnen, alle Spuren, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Dame sucht Pelz/Nerz alle Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/27310449 0176/82303035

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uromas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung. Tel. 06181/3044316, Mobil 0157/89096217

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.hochtaunusverlag.de

Kaufe Orientteppiche gebraucht u. Seide, auch Ölgemälde, Figuren, Standuhren u. Silber. Tel. 069/95861925, 0163/5680726

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Alte Fotoapparate, Ferngläser, Gemälde mit Jagdmotiven, Geweihe und Präparate gesucht. Tel. 06127/9098056

Villeroy&Boch, Hutschenreuther Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, Geweihe uvm. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Fiat Grande Punto 1.2 Active, 43 Tkm, EZ 2009, 48 KW/65 PS, Euro 4, weiß, 8fach, 1. Hand, VB 5.000,– €. Tel. 0170/5861245

Mercedes C Kombi, EZ 11/04, ein Schmuckstück, sehr gepfleg. 131.000 km, cubanit-silber, € 7.500,–. Tel. 06174/619730

Nissan micra mit Faltdach u. zusätzl. 4 Räder, HU + ASU 7/17, 71.000 km, Bj 97, unfallfrei, werkstattgepfl., sehr guter Zustand! 1.200,- €. Tel. 0151/45272475

Peugeot 207, black, 4/5-türig, 09/00, 79.500 km, Sitzheiz., scheckh., 8-.fach bereift, HU 10/15, VB 4.600,–. Tel. 06173/318263

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Vermiete einen Stellplatz in HG-Kirdorf. Tel. 0178/1756438

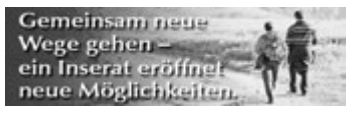
An der Leimenkaut 3, Ober-Eschbach, Tiefg.platz zu vermieten, 50,– € mtl. ab sofort! Tel. 06172/944736

TG-Stellplatz in Oberursel-Nord, Hohemarkstr. 150. Zufahrt durch elektr. Rolltor mit FB gesichert. Breite 2,40 m. Ab 01.08.15. Miete 50,– €. Tel. 0162/3851529

2 TG-Stellplätze in Wilhelm-Bonn-Strasse in Kronberg zu vermieten: 1x € 70,– ;1 x € 50,–. Frei ab sofort oder nach Vereinbarung. Ideal für Motorradfahrer oder Oldtimer. Tel. 06173/9897007

MOTORRAD/ROLLER

Elektroroller, Tante Paula, Ferdinand III, bis 30 km/h, Lithium-Batterie, guter Zustand, NP € 1299,– VB € 500,–. Tel. 06173/314607



BEKANNT-SCHAFTEN

Suche beste Freundin für gemeinsame Unternehmungen. Bin wbl., Mi. 60, unabhängig, motorisiert. Freue mich auf Zuschriften. Chiffre OW 3202

PARTNERSCHAFT

Sie, 59 J., 170, NR, NT möchte das „Allein-Gefühl" beenden u. sucht netten Partner, 56+ für Südtirolurlaub, Stadionbesuche, Tanzen, Feste, usw. Chiffre OW 3203

W., 48 J., sportliche Figur, sucht M. 38 – 48 J, passender Gegenpart, Raum OB. Chiffre OW 3206

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Er, Anfg. 70, 1,82, 82 NR sportl., kein Opatyp, natr. verb., tierlb., sucht schlk. Sie für feste Beziehg. Bin schon läng. allein. Chiffre OW 3204

Mit 66 Jahren, da..., gepfl. Er, s.o./175/schlank, dunkelhaarig, möchte etwa gleichaltrige oder ältere nette, aufgeschlossene Sie für gemeinsame Unternehmungen und Freizeitgestaltung bei Eigenständigkeit und getr. Wohnungen kennenlernen. Gemütl. Ausgehen, bei einem (?) Wein Kartenspielen, Spazierfahrten und -gänge, evtl. Kurzurlaube; halt einfach Dinge, die spontan Spaß machen. Chiffre KW 32/01

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche, schlanke Blondine 49/168 mit Kuschelfaktor u. Suchtpotential. Wo bist Du, der Mann für Kissenschlachten, Spazierengehen, Natur, Kuscheln und Herzeroberung. PTP Agt **06034/939399**

➤ **An einen netten Mann, bin Mechthild, 76 J.,** eine bescheidene Witwe, mit angenehmer Art, die prima kochen kann u. sauber ist. Habe keine großen Ansprüche, will nur nicht länger einsam sein. Würde Sie auch gerne mit meinem Auto besuchen, wenn Sie anrufen über PV pds **Tel. 06431-2197648**

Kesse Tina 54 J. Ich bin eine ganz natürl., unkompliz. Frau. Mit jugendl. Figur u. Gr. 36 wirke ich viel jünger als im Pass steht. Vielleicht liegt es an m. guten Aussehen, dass sich niemand traut mich anzusprechen. Dabei bin ich total zärtl. u. liebevoll wenn der Richtige da ist. Ich habe keine Kinder u. bin so frei wie Frau nur sein kann. PTP Agt **06034/939399**

➤ **Hedwig, 72 J.,** schlank, gepflegt, noch immer fit u. lebensfroh, möchte wieder gebraucht werden u. mit meiner liebevollen Weiblichkeit e. aufrichtigen Mann rundum glücklich machen. Bin e. ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Unser Glück wäre Ihr Anruf über PV **Tel. 0176-34498341**

Gerlinde, 73 J., schlanke, weibl. Figur, sehr gepflegt und warmherzig, ehemalige Altenpflegerin - lebe hier allein, da ich keine Kinder habe. Wünsche mir sehr einen ordentlichen Mann, Alter egal, zum Liebhaben u. Verwöhnen. Würde Sie gern spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Bitte melde Dich heute noch üb. pv **Tel. 0151 - 62913879**

➤ **Sieglinde, 62 J.,** attrakt. Bankangestellte i. R., mit langen blonden Haaren u. Top-Figur. Ich koche u. backe mit Liebe, mag spazieren u. auch die Häuslichkeit. Wünsche mir e. Mann mit inneren Werten u. Herzenswärme bis 75 J. u. warte freudig auf Ihren Anruf über PV **Tel. 0176-57606003**

➤ **Monika, 67 J.,** bin eine warmherzige u. schon immer häusliche Frau, die nun als Witwe die Einsamkeit nur schwer erträgt. Ich fahre gern Auto, mag Handarbeiten u. die Natur. Mir fehlt die tägliche Ansprache, gemeins. Fernsehabende u. Zärtlichkeiten eines lieben Mannes. Erbete Ihren Anruf über PV **Tel. 0176-34498648**

Tom 59/186 ein sehr attr, charm. Mann mit grauen Schläfen u. schlk, sportl. Figur. Berufl. habe ich mit d. Umwelt zu tun. Priv. gehe ich gerne in urige Weinlokale, aber auch raus in die Natur , wohne im Grünen und würde mich als kreativen romantischen, humorvollen „um die Ecke Denker" mit Empathie bezeichnen-) Nach vielen Jahren Ehe bin ich jetzt wieder frei. Bitte ruf gleich an ü. PTP Agt **06034/939399**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

BETREUUNG/ PFLEGE

Nette Dame, deutsch, mitte 60, bietet für den netten Herrn Gesellschaft, private Betreuung, Erfahrung und Führerschein vorh. Chiffre OW 3205

Pflege und Betreung
• 24 Std zu Hause •
Tel. 06175/5200296
Handy 0151/63815317
Ab 16 Uhr oder AB

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Gesellschaftlerin sucht zuverlässige Stelle bei nettem Ihm od. Ihr. Bin deutsch, fit, 70 J. alt, finanziell unabhängig. Chiffre OW 3201

Unsere Pflegerin, die deutsch spricht, ehrlich ist, übernimmt gerne wieder Betreung u. Pflege in Privathaushalt. Chiffre OW 3208

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau (muttersprachlich deutsch o. englisch, NR, eig. Auto) für unsere beiden Kinder (6/11 J.) in Kronberg zum 1.9. gesucht. Ca. 25 Std./ Woche nachm; Tel. 0175/5019634

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Sofort bebaubarer, voll erschlossener Baugrund, 1184 m², in St. Peter im Rosental, Kärnten/Österreich, 10 km südl. v. Wörthersee, Preis € 45.000,–. Tel. 01575/4368162 o. 0137/2422008

Kapitalanleger – ETW in Königstein als ideale Wertanlage zu verkaufen. 1a Lage. Ein langfristiger Mietvertrag mit jetzigem Eigentümer wird angeboten. Chiffre KW 32/02

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht Haus, DHH, ETW ab 110 m² in Oberursel und Umgebung, Kronb., Bad Homb., Friedrichsdorf, sofort oder bis in 2 Jahren, flexibel. Auch renovierungsbedürftig. Bis 550.000,– €. Tel. 0177/3804548

500,– € für Ihre Vermittlung (bei Abschluss notar. Kaufvertrag): Junge Familie sucht charmantes Haus bis 450.000,– € o. sonniges Baugrundstück bis 180.000,– € im RMV-Gebiet mit Bahn-Anschluss. Hinweise bitte an: mainhuetten@gmail.com Chiffre OW 3207

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Suche provisionsfrei in bevorzugter Wohnlage von Königstein-Mammolshain, Königstein-Stadt, Kronberg, Bad Soden, Hofheim-Stadt, Hofh.-Wallau, Kelkheim-Stadt, Kelkh.-Münster ein Ein- bis Zweifamilienwohnhaus mit Keller, idealerweise ab ca. 200 m². oder ein ca. 500 m² Baugrundstück in o.g. Lage. Angebote bitte anwlhaus@t-online.de oder ab 16 Uhr unter Tel. 0177/7872657

GEWERBERÄUME

City-Büro, Bad Homburg, ca. 80 m², mit Parkplatz für 725,– €/NK zu vermieten. Tel. 0172/7891999

Königstein 1, modernes Büro, 1. OG, 43 m², Miete 390,– € + NK Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Ernährungswissenschaftlerin sucht für sie und Sohn (priv.Gymnasium) 2 bis 3 Zi.Whg Zentral Nähe der Altstadt Bad Homburg, Oberursel oder Kronberg. Tel. 0151/68158027

Buchhalterin, 49 J, dt. sucht 2-3 Zi.-Whg + Balkon/Terasse in Kronberg u. Umgebg. bis € 600,– kalt Tel. 0176/63812454

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 103 m² Wfl., Terrasse, Garage, 800,– € +U/K., absolut ruhige Lage. Tel. 0178/9833847

61348 HG, ca. 70 m², Südseite. Whg. 2 Zi, Kü, Wohn-Ess., G-WC Schlafen, Tgl.-Bad, Abstell., Balkon, Terrasse, Stellplatz, renoviert, Laminat, EBK neu, ab 1.9.15 frei. Tel. 0175/1489793 Wohnung@hg-hotmail.de

EFH in Bad Homburg, Ober-Erl. 5-Zi., 143 m², Garten, Winter-G., Garage, Carport, Stellpl., Parkett, Einzug nach Sanier. Von Privat an Privat. Tel. 0162/7020989

Friedrichsdorf-Schäferborn, 4 ZW, 102 m², Blk 19 m², EBK, Kamin, GäWC, TGL-Bad Du+Wa, Keller, Waschkü.mitnutzg., 1. OG, ruhig + zentral, Fliesen, Laminat, kl. WEG, gepflegt, Bhf. 5 min, 890,– € + 260,– € NK + 50,– € TG + 3 MM Kt. – von Privat ab 01.09. an ruhige NR. Tel. 0178/5261753

Nette Wohngemeischaft in Luxus-Villa sucht ab sofort Mieter; ca. 200 m² gemeinschaftl. Wohnfläche, großer Garten; 5 Balkone/ Terrassen; gerne auch für kurzfristig; 300, 500, 800 und 1200,– € pro Monat; 3 NKM Kaution, Besichtigung am 8. Aug., 14 Uhr, Adresse unter: Tel. 0176/47968877

Schöne sonnige 3-Zimmer-Wohnung, 2. OG., DG, 72 m², Südbalkon Tgl.Bad, Einbauküche, ruhig gelegen, geeignet für 2 – 3 Pers. 1.11.15 mtl. EU 600,– +Umlg. 190, – € + KT. Tel. 06172/77414

Schmitten-AH, 3 ZKB, 85 m², EBK, Terrasse, Keller NR keine Haustiere zum 1.9.15 650,– € + NK Garage 40,– €. Tel. 06084/959683

Oberursel-Wk., 105 m² Whg., 1. OG, 3-Zi., Westbalkon, neu renoviert, ruhige Lage, Parkett, TGL-Bad u. sep. WC, 940,– € + Nk + Kt. Tel. 01573/8229466

Königstein 1, **Doppelhaushälfte** Terrasse, mit Garten, in bevorzugter ruh. Lage, Waldnähe, 7 Zi., 3 Marmorbäder, Gäste-WC, ca. 200 m² Wohnfl., neue EBK, Stellpl., v. priv. ab 1.10.15 zu verm., KM 2.350,– € + NK + 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg-Schönberg – Sehr schöne 2-Zi-Wohnung, EG, ca. 51 m² mit kleiner Terrasse, gehobene Ausstattung, EBK, kl. Keller, sehr ruhige Lage, wenige Minuten Fußweg zur S-Bahn. 590,– € + NK + TG. Provisionsfrei direkt vom Eigentümer. Frei ab 1.8.2015 oder später. Tel. 06031/62511

Kronberg/Kronthal 4 ZKB, 140 m², großer Wohn-/Essbereich, Kamin, EBK, Ankleide, 2Bd, 2Blk, Gas zentral, Energieausweis, € 1.500,– + NK/Kt. Tel. 0172/5927249

Königstein 1, helle 2-ZW, 61 qm, EBK, Blk, TGL-Bad, Parkett, Carport, Hochpar., nur 5 WE, ruh. Bestlage, 8 Min. z. Bhf., € 590,–/NK/KT ab 1.11. Tel. 0151/57758775

Gewerbe-, Geschäftsraum mit Toilette und Nebenraum ca. 60 m², Kronberg, Pferdstr. zu Miete 500,–€ zzgl. 50,–€ NK, 1500,– € Kaution sofort zu vermieten. Tel. 06173/3971555

Zieht es Sie nach Hofheim? Nähe Kreishaus, 3-Zi.-Whg. Hochpat., 103 m², EBK, Bad mit W+D, G-WC, Abst.R., 2 Balkone, Keller, Tg.-Pl., KM € 920,–+NK+Kt. Tel. 06174/3271 (ab 16 Uhr)

Falkenstein gutgesch. möbl. DGW auf Zeit (1Jahr) ab 15.10., 60 m² mit Balkon. € 650,– +Nk + KT. Tel. 01520/1565777

Helle, möblierte 25 m² Whg. in Falkenstein (+Duschbad+Kochniesche) ab sofort priv. zuvermieten. (410,– € warm) Tel. 06174/9986755

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 750,- € + NK Tel. 0160/8292815

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

Noch nie an der Nordsee gew., dann wird es Zeit. FH bis 4 Pers., ab 1.9.15 frei, 65 m², 100 Meter zum Meer. Tel. 0179/1466354

NACHHILFE

Englischnachhilfe (5.-10.Kl.) von Lehrerin in Kronberg. Intensivkurse während der Ferien. Tel. 06173/3970391

Profitieren Sie als Werbetreibenender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ältere Dame, 85 J., Bad Homburg, sucht ehrliche u. zuverlässige nette Frau für Betreuung u. Haushalt. Tel. 06172/941254

Putz/Bügelfrau für Privathaushalt in Bad Homburg, 2-Zi. Neubau, wöchentl. Fr. 8 – 11 Uhr, Rechnung Kleinunternehmer erforderlich. Tel. 0151/22676982

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht kräftige, sorgsame Hilfe auf angemeldeter 400,– € Basis oder Teilzeit. 2 – 3 x in d. Woche für Pflege und Haushalt morgens von 6.00 – 10.00 Uhr und/oder abends von 17.30 – 23.00 Uhr. job15oberursel@gmx.de

Alte Dame in Kronberg sucht Betreuerin/Gesellschafterin mit PKW. Kein Pflegefall, Putzfrau ist vorhanden. Kochkenntnisse werden vorausgesetzt. 3-4 Tage die Woche 15–19 Uhr,Tausch mit vormittags flexibel möglich. Chiffre KB 32/1

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENMARKT

Kosmetikerin
für Kosmetik, Fußpflege, Massagen, Permanent-Make-Up oder Nagelmodellage auf selbständiger Basis nach Oberursel gesucht. **Tel. 0176-619 32 864**

Aktive berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein sucht auf 450,-€ Basis eine Behindertenassistenz(in) als Urlaubsvertretung im/für August 2015. **Aufgabenkreis** u.a. Rollstuhl schieben, allg. Hilfestellung beim Einkaufen, Arztbesuche, ggf. Hausarbeiten, beim Schwimmen und Freizeit, usw. **Voraussetzung:** gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Einfühlungsvermögen. (Auto von Vorteil) Arbeitszeiten; Wochentags ab ca. 10:30 Uhr, Sa. ab 9 Uhr. Std.Lohn: VB 8,50 € und nur mit Mini-Job Anmeldung. Bei Firmenanmeldung nur auf legalem Wege muss ggf. Lohn anderweitig besprochen werden. Auch als Ferienjob für Jugendliche, welchen arbeiten dürfen. (Vorstellungsauslagen können nicht erstattet werden) Interessiert? Bitte Anrufen von 16 Uhr–20 Uhr unter Tel. 06174/5201

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Pol. Handwerker Team – Renovierungen aller Art, Tapezieren, Malen, Fliesen, Bodenverlegen u.v.m. Referenzen auf Wunsch. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Fleißiger Handwerker bietet qualitative Leistungen: Bad sanieren, Abdichtungen, Fliesen verlegen, Putz, Trockenbau, tapezieren, streichen und andere handwerkliche Leistungen, deutschsprachig. Tel. 0152/53193856

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Reinigunskraft übernimmt gerne ein Objekt zu reinigen (Büro oder Praxis) in Friedrichsdorf, Köppern. Tel. 0172/5892272

Zuverlässige Frau sucht Teilzeit-Arbeit von Mo. – Fr. bis 14 h. Putzen, bügeln, kochen, einkaufen, auch Betreuung. Fahrzeug ist vorhanden. Umgebung Friedrichsdorf, Köppern, HG. Tel. 0172/5892272

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/76870691

Mann sucht Arbeit in Privathaushalt zum Reinigen und Gartenarbeiten. Tel. 0157/84751361

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine u. Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Deutscher Student, handwerklich sehr begabt, bietet seine Arbeitskraft für Haus und Garten an. Tel. 0178/5554410

Eine gründliche, zuverlässige Frau sucht eine Putzstelle als Haushilfe. Tel. 0157/84773142

Übernehme Schreib- und Büroarbeiten aller Art (vor Ort o. im Home Office, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E), Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage, Hausverwaltung. Tel. 0157/76832180

Zuverl. Gärtner übernimmt ihre Gartenarbeiten, auch gerne in Dauerpflege. Tel. 01520/8733643 o. 06195/724874

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungen aller Art. Verputz, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich, Fliesenverl, Bodenbeläge, Entrümpelungen, Gartenarbeiten. Schnell, günstig und sauber. Tel. 0152/22950288

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Bäume schneiden, Rasen vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

RUND UMS TIER

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Mit Freude und Erfolg Klavier spielen, ab 5 Jahre, Anf. – Masterclass u. Intensiv-Workshops. Tel. 0173/1766464

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Philologe erteilet Unterricht für Deutsch als Fremdsprache für ausländische Geschäftsleute u. Stundenten/innen, langj. Unterrichtserf., ab Sept. 2015 Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

3 Ikea Regale für Kinderzimmer (Typ Trofast, Kiefer) zu verschenken. Kontakt: Tel. 0177/7584153

Verkaufe Fazer Klavier, ca. 30 Jahre alt, erste Hand, guter Zustand, muss gestimmt werden, nur an Selbstabholer für 1250,– € (Schätzung d. Klaviermeisters). Tel. 06172/934949 (AB)

2 Rattanbetten mit Lattenrost, 90 x 200, 1 Matratze, 80,– € VB. Tel. 06172/71556

Garagenflohmarkt 08.08.2015, 09.00 – 13:00 Uhr, Lindenstraße 9a, Oberursel.

Bügelsäge „Behringer“, blattl. 400 mm, Bauj. 1999, Neup. 2.000,– DM w. Betr. Aufg. für 100,– € zu verk. Tel. 0176/39924782 ab 18.00 Uhr

Haushaltsauflö: Bad Hängeschrank (B x T x H) 40 x 30 x 180 + 40 x 30 x 60, dreiteil. Spiegelschr. mit Beleu. 100 x 15 x 79, 120,– €. Körbe geflochten, div. Größen und Formen, 15 Stck. pau 50,– €, Trainingsger. Fahrrad und Stepper je 15,– €. Tel. 0172/3410191

Schlafzimmer-Doppelbett (Farbe Silber) mit 2 Nachtschränkchen, 3 Kleiderschränke u. v. m. günstig zu verkaufen! Tel.0172/6703063

Moderne massive Hausbar mit Beleuchtung und abschließbaren Türen sowie 4 Barhocker, Eiche-Wohnzimmerschrank mit edlen Schnitzereien, 2 Schuhschränke, Bilder und Bilderrahmen, Wanddekorationen u.v.m. günstig zu verkaufen! Tel.0172/6703063

Büro-Einbaumöbel mit Schränke und Schreibtische (weiß) im besten Zustand, Aktenordner-Drehkarussel, u.v.m. günstig zu verkaufen. Tel. 0172/6703063

Neuwertige Spülmaschine, € 120,–; 2 Biedermeier Ehebetten, 1x2 m, mit Federsprungrahmen, € 220,–. Tel. 01575/4368162

Minolta 7000, AF 50/ 28-85/75 300mm, Starblitz 3600 DFM, etc. VB € 50,–. Tel. 0176/98422867

Elektromaterial (Restbestände), günstig zu verkaufen. Tel. 06174/61544

VERSCHIEDENES

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Kasper/Zauberei, Schwarzlicht, Erzieherin, gest. Ki Geb., jed. Fest, Sen. zaub., Tierballons. Tel. 06172/44475 Info: www.gabis-kasperle.de

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen! Tel. 0171/3311150

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 8.8.15 und Do., 13.8.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 8.8.15 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
So., 9.8.15 von 10.00 – 16.00 Uhr
Ffm.-Kalbach, **FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 9.8.15 von 10.00 – 16.00 Uhr
Hattersheim, **GLOBUS,** Heddingheimer Straße 22
Di., 11.8.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Fernwartung, DSL/IP Anschluss Konfiguration, Reparatur, Tel. 06172/123066

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 Mobil 0160/2389288

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Alleinunterh. (Keyboard, E-Gitarre) spielt Schlager, Oldies und Country für Ihr Fest. Auch dez. U-Musik. Tel. 0162/9350844

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch – auch im Trauerfall. Auch Keller, Schuppen u. Dachböden. Helfe auch gern bei zwanghaften Sammlern. Wenn sie mich brauchen – ich bin da. Tel. 0174/5891930

Webdesign | Homepage. Sie benötigen einen Internetauftritt oder Onlineshop zu günstigen Konditionen? Ich helfe Ihnen gerne. Tel. 06172/98157782 Mobil 0178/7871010

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Computerfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung. Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Gratis für Selbstabholer Raum Königstein - Bauernstube rustikal Eiche -1960, 3 Hochschränke, Stühle, Tische und Lampen. Tel. 0170/9634755

Weidekoppel für unser Pferd um den Reitstall Eberwein in Ruppertshain (Am Sportplatz) gesucht! Tel. 06173/601752

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Mit einem 1:0-Heimsieg gegen den FCA Darmstadt ist Aufsteiger TSV Vatanspor Bad Homburg am Sonntag in der Fußball-Verbandsliga Süd in die Saison 2015/16 gestartet. In dieser Szene stürmt TSV-Neuzugang Prince Schülke (rechts) am Darmstädter Kadir Caliskanoglu vorbei.

Rekord: Neun Fußballteams in den Jugend-Gruppenligen

Hochtaunus (gw). Die Jugendfußballer im Hochtaunuskreis starten traditionsgemäß direkt nach den hessischen Sommerferien in die neue Saison. Mit dem FC Neu-Anspach hat nach langer Zeit erstmals wieder einmal eine A-Jugendmannschaft den Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt geschafft. Ebenfalls der Gruppenliga gehören die B-Jugendlichen der JSG Bad Homburg, der JSG Köppern, des FC Neu-Anspach und der JSG Steinbach-Stierstadt an sowie die C-Jugendlichen von Eintracht Oberursel und dem FC Neu-Anspach an. Das achte Hochtaunus-Team in der Gruppenliga sind die D-Jugendlichen des 1. FC-TSG Königstein. Hinzu kommen wie in der vergangenen Saison noch die B-Juniorinnen der SG Westerfeld. Höchst erfreulich: Mit insgesamt neun Teams ist der Hochtaunus in der Gruppenliga so stark vertreten wie noch nie zuvor.

Auf Kreisebene sind bei den Jungen für die Saison 2015/16 insgesamt 244 Mannschaften gemeldet worden, die sich in den sieben verschiedenen Altersklassen wie folgt aufteilen: A-Jugend 15, B-Jugend 16, C-Jugend 24, D-Jugend 44, E-Jugend 57, F-Jugend 58 und G-Jugend 22.

Bei den F- und G-Jugendlichen gibt es wieder eine „Fairplay-Runde“, wobei sich die Vereins-Jugendleiter bei einer Abstimmung auf ihrer Sitzung am 13. Juli in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach dafür ausgesprochen haben, die Runde bis zu den Herbstferien erstmals in Turnierform auszutragen.

„Play downs“ beginnen am Samstag

Bad Homburg (gw). Auf ein Neues! Die Baseballer der Bad Homburg Hornets hatten die reguläre Saison 2015 in der 1. Bundesliga Süd mit einem „split“ gegen die Stuttgart Reds beendet: Dem 10:9-Sieg folgte eine 7:13-Niederlage. Jetzt treten sie in der ersten Runde der „Play downs“ am Samstag um 13 Uhr im Taunus-Baseball-Park erneut gegen die Stuttgarter an.

Das Team von Hornets-Coach Martin Matlacki steht in der Abschlusstabelle mit vier Siegen in 28 Begegnungen auf dem letzten Tabellenplatz und die Roten aus Stuttgart sind auf Rand fünf zu finden. In der zweiten Partie der Abstiegsrunde stehen sich die Tübingen Hawks und die Mannheim Tornados gegenüber. Die erste Begegnung beginnt am Samstag um 14 Uhr.

TC-Damen gewinnen das emotionale Derby mit 5:4

Bad Homburg (gw). Weitere zwei Punkte hat es am zweiten Doppelspieltag der Saison 2015 für die Damen des TC Bad Homburg in der Tennis-Hessenliga gegeben. Der 3:6-Niederlage am Samstag folgte am Sonntag beim THC Hanau ein 5:4-Erfolg, durch den das Team von Trainer Oliver Selka mit 4:4 Punkten in der Tabelle auf Rang 5 steht.

Apropos Selka: Mit dem Aufeinandertreffen des ehemaligen Hanauer Trainers Selka auf Seiten der Gäste und des ehemaligen Bad Homburger Trainers Felix Glattbach, der jetzt die THC-Damen betreut, hatte die Partie eine besondere Brisanz. Auch deshalb, weil Peter Renell als ehemaliger Sponsor in der Kurstadt jetzt in Hanau unterstützend wirkt und Bad Homburgs Regionalliga-Spieler Daniel Jung bei seiner Gattin Verena auf der Hanauer Betreuerbank saß.

Am Samstag ist das Damenteam des TC Bad Homburg spielfrei und erwartet am Sonntag um 10 Uhr zum Auftakt einer „englischen Woche“ den Hochheimer STV auf der Anlage im Kurpark. Anschließend folgen die Begegnungen gegen SGT Baunatal (12. August, 12 Uhr), das Derby bei Tennis 65 Eschborn (15. August, 10 Uhr) sowie das Saisonfinale beim Offenbacher TC (16. August, 10 Uhr).

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüdung: (Schwimmen) an diesem Donnerstag um 18 Uhr im Friedrichsdorfer Freibad.

Fußball: Die Terminheftchen für die Saison 2015/16 liegen für die Hintertaunus-Vereine am Freitag in der Druckerei Wolfring in Usingen bereit sowie abends zwischen 18 und 19 Uhr in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße in Oberursel aus.

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem FC Mammolshain und der SGK Bad Homburg vom 27. August auf Sonntag, 30. August, verlegt worden. Das Spiel beginnt um 15 Uhr auf der Sportanlage „Am Hasensprung“.

Fußball: Die Altherren-Fußballer des 1. FC-TSG Königstein erwarten im Achtelfinale des Hessenpokals die ASG Birstein, wobei diese Partie im Zeitfenster vom 12. bis 26. September ausgetragen werden soll. Das Viertelfinale findet vom 24. Oktober bis 11. November statt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag

Testspiele: FSV Friedrichsdorf – FC Cleeberg, SG Oberems/Hattstein – FC Schloßborn (19.30).

Freitag

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel - Eintracht Wald-Michelbach (20.00).

Kreispokal (1. Runde): 1. FC 04 YB Oberursel – SG Eschbach/Wernborn (20.00).

Testspiel: DJK Bad Homburg II – SV Italia Wiesbaden (20.00).

Samstag

Verbandsliga Süd: Germania Großkrotzenburg – SG Bruchköbel (16.00), Viktoria Urberach – SV 07 Geinsheim (17.00).

Testspiele: FC 06 Weißkirchen – BSC 19 Frankfurt (16.00), FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach – SG Niederems/Esch, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Ober-Erlenbach II (beide 17.00), FC 06 Weißkirchen II – BSC 19 Frankfurt II (18.00).

Sonntag

Verbandsliga Süd: VfB Ginsheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, KV Mühlheim – FC Kalbach, FCA Darmstadt – Rot-Weiß Darmstadt, Spvgg. 03 Neu-Isenburg – FC Fürth, Kickers Offenbach II – FC Alsbach (alle Sonntag, 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – SG Bornheim/GW Frankfurt, FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, Eintracht Oberursel - Türk Gücü Friedberg, SC Dortelweil – TuS Merzhausen, Germania Enkheim – SG Ober-Erlenbach, FV Bad Vilbel II – FC Olympia Fauerbach, SV FC Sandzak Frankfurt – TSG Nieder-Erlenbach, SV Gronau – Spvgg. 02 Griesheim (alle Sonntag, 15.00).

Kreispokal (1. Runde): SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – FSV Steinbach, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – SG Oberems/Hattstein, EFC Kronberg – 1. FC-TSG Königstein, SG BW Schneidhain – DJK Helvetia Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – SGK Bad Homburg, SV Bommersheim – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Ay-Yildizbahce Usingen – FC Reifenberg, FSV Friedrichsdorf – FC Altkönig, FC 06 Weißkirchen – FC Mammolshain, TV Burgholzhausen – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 15.00).

Testspiele: SG Oberhöchstadt II – SV 09 Hofheim II, FC Neu-Anspach III – SV 07 Heddernheim (beide 13.00), SV Teutonia Köppern II – SG Praunheim (13.15), FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach II – SV Walsdorf II (Sa., 15.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – Spvgg. Kickers 16 Frankfurt (17.00). (gw)

Ehren-Kreisfußballwart Gerhard Koch, Axel Geilfus von der Krombacher-Brauerei und Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann (v.l.) bei der Auslosung der 1. Fußball-Pokalrunde, die an diesem Wochenende ausgetragen wird. Foto: gw

Im Tenniskreis wurden acht Meister gekürt

Hochtaunus (gw). Fabian Schaub vom Ober-Mörler TC und Sophia Wiederstein vom TC Glashütten haben sich am Sonntag auf der Anlage an der Herzbergstraße in Obernhain die Tennis-Kreismeistertitel des Jahres 2015 im Kreis Hochtaunus/Wetterau gesichert.

Der an Nummer 2 gesetzte Schaub blieb ebenso wie die Favoritin Wiederstein in allen drei Spielen ohne Satzverlust und holte sich souverän den Turniersieg. Bei den Herren B gewann Jörn Bausch vom Usinger THC kampflos den Titel, da der Endspielgegner Matthias Genth (TC Burgholzhausen) wegen einer Verletzung zum Finale nicht antreten konnte.

Mit 52 Teilnehmern und fünf Turnieren waren die Titelkämpfe für die Altersklassen, die der Kirdorfer TC am Wochenende auf seiner Anlage am Bürgerhaus ausgerichtet hat, auch in diesem Jahr deutlich besser besetzt als die Tennis-Kreismeisterschaften der Aktiven.

Bei den Damen 30 sicherte sich ganz überlegen Tanja Schauer-Rinkel vom Usinger THC den Kreismeister-Titel, wobei sie in ihren vier Begegnungen nur ganze zwei Spiele abgegeben hat.

Bei den Herren haben sich Konstantin Klauer (TC Burgholzhausen) sowie die top gesetzten Oliver Schnurr (TC Bad Homburg) Jürgen Elsner und Wolfgang Hentschel (beide TEVC Kronberg) in den Altersklassen 30, 40, 50 und 60 durchgesetzt.

Faulhaber pfeift in der Verbandsliga

Hochtaunus (gw). Wie bereits in der Spielzeit 2014/15 verfügt die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus auch in der neuen Saison über einen Unparteiischen in der Verbandsliga: Kreis-Lehrwart Carlo Faulhaber von der DJK Helvetia Bad Homburg, der mit seinen guten Leistungen den Aufstieg aus der Gruppenliga geschafft hat und in der Vorbereitungsphase auf die Saison 2015/16 das Freundschaftsspiel zwischen dem TSV Vatanspor Bad Homburg und Kickers Offenbach leitete.

In die Gruppenliga aufgestiegen sind Marcel Becker (TuS Eschbach) und Max Schradin (SV Bommersheim) und Dritter im Bunde aus dem Hochtaunus in dieser Spielklasse ist Vincent Schandry (1. FC-TSG Königstein), der bereits 2014/15 zum Einsatz gekommen ist.

Mit Stand vom 1. Juli gehören der Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus nach den Unterlagen von Obmann Haluk Gercek 125 Personen an. Weitere Verstärkungen erhoffen sich die Unparteiischen vom Neulingslehrgang, der vom 4. bis 12. September an vier Tagen im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf läuft. Anmeldungen sind über www.srvgg-hochtaunus.de (Neulingslehrgang) möglich. Das Mindestalter für die Schiri-Anwärter beträgt zwölf Jahre. Weitere Informationen gibt es bei Kreis-Lehrwart Carlo Faulhaber; E-Mail: carlo.faulhaber@gmail.com, Tel. 06172-44242.

Büchersammlung der KöB Weißkirchen

Weißkirchen (ow). Die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) nimmt ab sofort wieder Bücherspenden für ihren nächsten Bücher-Flohmarkt Ende September entgegen. Am Dienstag, 11. August, besteht die Möglichkeit von 18 bis 19.30 Uhr gut erhaltene Bücher, Taschenbücher, Schallplatten, Spiele, Hörbücher, CDs, CD-ROMs und DVDs direkt im Lager in der „Alten“ Grundschule Stierstadt, Kiesweg, abzugeben. Der nächste Termin ist Dienstag, 1. September, von 18 bis 19.30 Uhr. Bei Anlieferung bitte Anfahrt über Fasanenweg oder St. Sebastian-Straße zum Parkplatz der Sporthallen nutzen. Dort bitte der Ausschilderung folgen. Auch antiquarische Bücher können abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kassetten, Zeitschriften und Videos. In Ausnahmefällen und nach Absprache werden größere Mengen auch außerhalb dieser Zeit zu Hause abgeholt. Außerdem ist eine Anlieferung von Medien für den Flohmarkt jeweils sonntags während der Öffnungszeiten von 10 bis 11 Uhr möglich. Das Bücherei-Team bittet darum, keine Kartons ohne Absprache vor der Bücherei im Gemeindezentrum in Weißkirchen abzustellen. Weitere Infos unter Tel. 06171-981542 oder unter E-Mail koeb-st.crutzen@gmx.de.

Obergasse gesperrt

Oberursel (ow). Ab Montag, 10. August, bis voraussichtlich Freitag, 21. August, wird die Obergasse in Höhe der Hausnummer 1 wegen Kanalarbeiten voll gesperrt.

Skulpturenworkshop für Kinder

Oberursel (ow) Der freiberufliche Kunsttherapeut und Diplom-Sozialarbeiter Andreas Hett öffnet zusammen mit der freischaffenden Künstlerin Regina Planz seine Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“, Kleine Schmieh, in der ehemaligen Kfz-Werkstatt der Feldbergschule. Vom 31. August bis zum 4. September sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 13 Jahren eingeladen, die schon immer in einer echten Bildhauerwerkstatt eine Skulptur bauen wollten. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Teilnehmer Flöße bauen und damit auf dem Weiher abenteuerliche Fahrten veranstalten. Auch mit Speckstein, Ytongstein, Gips, Holz und Fundstücken kann jeder persönlichen Idee eine Form gegeben werden. Gearbeitet wird mit Raspeln, Feilen und Sägen. Mit Farbe kann man die Figur oder Skulptur zum Leben erwecken. Die Bildhauerwerkstatt braucht mindestens acht und maximal 16 Kinder. Die Kosten betragen 85 Euro inklusive aller Materialien. Anmeldung im Internet unter www.kunsttaeter.de oder schriftlich an Andreas Hett, Borkenberg 13, 61440 Oberursel, Tel. 06171-5030980, Fax 06171-287517. Anmeldeschluss ist am 17. August.

Volle Kanne shoppen gehen

Volle Kanne shoppen gehen kann die Gewinnerin des Oberursel City-Card-Monatspreises Juni, Saskia Plass-van Daalen (rechts), denn sie erhielt aus den Händen der City-Card-Geschäftstellenleiterin Martina Käfer fünf City-Card-Gutscheine im Wert von 20 Euro ausgehändigt, die die Gewinnerin in einem der 50 Partnerunternehmen einlösen kann. Mit jedem Restaurantbesuch, jedem Einkauf und jeder Dienstleistung bei einem der Partnerunternehmen kann man punkten und die Punkte entsprechend auch einlösen. Da macht Shoppen doppelt so viel Spaß.

Informationen rund um den VdK

Oberursel (ow). Der Sozialverband VdK Oberursel zum Informationsnachmittag am Mittwoch, 12. August, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen in die Geschäftsstelle in der Marxstraße 28 (Rote Kreuz-Gebäute) ein. Das Thema ist die Arbeit rund um den VdK. Nichtmitglieder sind willkommen.

Musikcafé in der Aumühlenresidenz

Oberursel (ow). Klassische Melodien, die besonders häufig gespielt und gehört werden, präsentiert das Musikcafé Le Classique am Samstag, 8. August, um 16 Uhr im Restaurant der Aumühlenresidenz. Yelena Richter spielt auf dem Klavier Beethovens Mondscheinsonate und das Thema aus Tschaikowskys Schwanensee. Manfred Volbers gibt Infos zu den Stücken. Der Eintritt ist frei.

Eiskaffee, Speckstein und Sommerkino im Norden

Oberursel (ow). Bei schönem Wetter wird mittwochs und freitags im August köstlicher Eiskaffee auf der blumenumsäumten Terrasse des Treffpunkts „Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, serviert. Der Treffpunkt ist werktags von 14 bis 19 Uhr geöffnet und bietet auch frisch gebackenen Kuchen sowie gepflegte Kaffee- und Teespezialitäten an. Am Donnerstag, 13. August, wird um 19.30 Uhr im „Sommerkino im Treffpunkt“ ein unterhaltsamer Film gezeigt. Der Eintritt ist frei. „Specksteim gestalten“ steht am Dienstag, 18. August, auf dem Programm. Von 10.30 bis 15 Uhr sind Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Für Materialkosten sind 2,50 Euro, für ein gemeinsames Mittagessen inklusive Getränke ebenfalls 2,50 Euro zu bezahlen. Anmeldung bis 12. August montags bis freitags zwischen 14 und 19 Uhr unter Tel. 06171-8877533.

Theater spielen in der Krebsmühle

Weißkirchen (ow). Die Krebsmühle in Weißkirchen und das Galli-Theater Wiesbaden bieten in der Zeit von 17. bis 21. Augut täglich von 10 bis 13 Uhr einen Sommer-Theaterkurs für Kinder ab vier Jahre an. Mit viel Spaß wird in lockerer Atmosphäre ein Theaterstück geprobt, das am Freitag vor Familie, Verwandten und Freunden um 12.30 Uhr auf der Bühne des großen Saals in der Krebsmühle aufgeführt wird. Die Teilnahme kostet 120 Euro. Anmeldung ist erforderlich und geht ganz einfach über www.krebsmuehle.de/kult oder Tel. 06171-73018 montags bis freitags ab 18 Uhr sowie samstags und sonntags ab 12 Uhr.

Restkartenverkauf für städtischen Flohmarkt

Oberursel (ow). Am dritten Samstag im Monat heißt es stöbern, feilschen und kaufen auf dem Oberurseler Flohmarkt. Am 15. August wird von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchtwaren, Antikem und Kuriosem, Spielzeug, Bekleidung und vielem mehr angeboten. Für kurzentschlossene Verkäufer werden monatlich 30 Standplätze zurückgehalten. Diese Platzkarten werden für 20 Euro ab Montag, 10. August, 8 Uhr, im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen. Die Platzkarten können für eine Person auch in Vertretung gekauft werden, wenn der Ausweis der zu vertretenden Person sowie eine Vollmacht vorgelegt werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme wie bei den Kindern gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme nicht gestattet.

Blutspendetermin beim Roten Kreuz

Oberursel (ow). Am Freitag, 7. August, findet von 15.30 bis 20 Uhr eine Blutspendeaktion im DRK-Heim, Marxstraße 28, statt. Blut spenden kann jeder vom 18. bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Rheuma-Liga-Treff

Hochtaunus (how). Die Rheuma-Liga trifft sich am Samstag, 8. August, um 15 Uhr zum Informations- und Erfahrungsaustausch in der Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock. Gäste sind willkommen.

Stammtisch im Alten Hospital

Oberursel (ow). Bei einem Stammtisch in ungezwungener Atmosphäre mit interessanten, unterhaltsamen Themen, die von allen eingebracht werden können, ergibt sich so allerlei. Es macht Spaß, sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Dafür öffnet der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, seinen monatlichen Stammtisch am Freitag, 21. August, von 17 bis 20.30 Uhr. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag in Höhe von sieben Euro erhoben. Wegen begrenzter Personenzahl wird um Voranmeldung zwischen 11. und 18. August unter Tel. 06171-585333 (Montag bis Donnerstag von 14 bis 17 und Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder direkt im Seniorentreff gebeten.

STELLENMARKT

Für unsere namhaften Kunden in Friedrichsdorf, Karben und Friedberg suchen wir dringend (m/w)

5 motivierte Lager- und Versandmitarbeiter

3 routinierte Gabelstaplerfahrer

zur Festanstellung.
3- Schichtbereitschaft und PKW von Vorteil.

Tel. 06172-687660
bad-homburg@persona.de

persona service

www.oberurseler-woche.de

Haushälterin für Kronberg und Frankfurt gesucht

•Haushälterin Kronberg ca. 30 Std./Wo., 2 Kinder im Haushalt.
•Haushälterin Ffm. ca. 25 Std./Wo., 1 Kind im Haushalt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069/94549-111**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Für unsere Tankstelle in Bad Homburg suchen wir eine(n) motivierte(n)

Verkäufer(in)

Sie sind:
- kontaktfreudig und offen
- freundlich und positiv
- teamorientiert und flexibel bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich schriftlich:
Aral Tankstelle
Anna Gilde
Saalburgstr. 114
61350 Bad Homburg
anna.gilde@tankstelle.de

ARAL

Auszubildende/n
zum 1. 9. oder 1. 10. 2015 gesucht
Dr. Daniela Greiner
Ärztin für Dermatologie
Nassauer Str. 10 · 61440 Oberursel
Telefon 06171-9195900
MediCorium

Verkäufer/in
Sa von 8 – 13 Uhr
auf Minijobbasis für Textilreinigung gesucht.
Bewerbungen unter info@taunus-textilpflege.de oder Telefon 06171 / 238 09

Befristet ist out, UNBEFRISTET ist IN!

Deshalb bietet Ihnen persona service einen unbefristeten Arbeitsvertrag, zusätzlich zu vielen weiteren Vorteilen.
Aktuell suchen wir für dauerhaft angelegte Einsätze bei namhaften Kunden in der Region m/w:
- **Tischler / Schreiner**
- **Kommissionierer**
- **Helfer in der Elektrokleinteilmontage**

Schichtbereitschaft und PKW von Vorteil

Und das garantieren wir Ihnen:
- **Persönliche Betreuung**
- **Faire Bezahlung**
- **Kurze Arbeitswege**

Wir wenden den Tarifvertrag von DGB/ iGZ e.V. an. Setzen Sie jetzt auf Sicherheit mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag bei persona service! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – einfach anrufen, mailen oder vorbeikommen.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 687660
bad-homburg@persona.de
www.persona.de persona service

Hauswirtschafterin für Bad Homburg gesucht

Gelernte und prof. Hauswirtschafterin für Vollzeitstelle (6 Tage/Wo.).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069/94549-111**

Für unsere Filiale in **Bad Homburg**, in der Louisenstraße 34, suchen wir möglichst umgehend freundliche und flexible

AUSHILFEN (m/w) auf 450 €-Basis
für die Betreuung unserer Concession-Standorte

Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Besuch in der Filiale und möchten Sie bitten, Ihre Bewerbungsunterlagen mitzubringen.

BIJOU BRIGITTE
Bijou Brigitte modische Accessoires AG
www.group.bijou-brigitte.com

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine/n

FAHRER/IN

für PKW (Schulbus 8 Pl.) auf 450, -€ Basis (8,50 €/Std.)
Personenbeförderungsschein erforderl., Einsatzort Oberursel.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestem Eintrittstermin senden Sie bitte an untenstehende Adresse.
Fahrservice Jovan Vojkic
Schulstr. 2 • 65520 Bad Camberg
Tel. 0151 402 4 0091
E Mail: jovan1959@aol.com

ROMBUS
Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in:

Bad Homburg
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte**

Oberursel
- **Produktionsfacharbeiter**
  mit abgeschlossener Ausbildung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.

Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

500 Euro für das Tierheim erstrampelt

Die Gewinner des Spinning Marathons auf der Kerb in Oberstedten sind die Tiere im Tierheim Oberursel. Stolze 500 Euro kamen bei dem sportlichen Ausdauertraining mit motivierender Musik über die Dauer von zehn Stunden zusammen. Christiane Zimmerer (rechts), die den Event organisiert und zehn Spinning-Räder mit einem Fahrzeug der Raiffeisenbank Oberursel von einem Karbener Fitnessstudio nach Oberstedten geholt hatte, übergab die Summe an Tierheim-Leiterin Nicole Vorlauf.

Alte Kinderspiele im Hessenpark

Was früher für Kurzweil sorgte, lässt auch heute noch Kinderherzen höher schlagen. Deshalb können Besucher im Freilichtmuseum Hessenpark im Sommerferienprogramm vom 11. bis 13. August jeweils zwischen 11 und 17 Uhr alte Kinderspiele ausprobieren. Stelzen laufen, Murmelspiele oder Reifen treiben auf der Spielwiese: Mal sehen, wer das am besten kann! Auf ihre Kosten kommen auch alle Bastelfans. Sie können Bälle filzen, Murmelsäckchen nähen, Springseile herstellen oder kleine Flöße basteln. Der Hessenpark ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Bauen & Wohnen

Barfußtauglich – und im trendigen Look

Betagte Balkone renovieren und mit einem Designboden individuell gestalten

(djd). Nichts wie raus an die frische Luft: An schönen Tagen werden Terrassen oder Balkone zum Freiluftwohnzimmer, in dem sich ein Großteil des Freizeitlebens abspielt. Einfach nur ein paar Klappstühle auf den Balkon stellen – das war allerdings gestern. Heute wird der Außenbereich mit Liebe zum Detail eingerichtet. „Der Cocooning-Trend hat längst auch Balkon und Garten erreicht. Hochwertige Möbel, bunte Blumenkübel und ein individuelles Design bis hin zur Bodengestaltung schaffen eine wohnliche Atmosphäre“, sagt Bauen-Wohnen-Experte Johannes Neisinger vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Nicht nur Kinder genießen die Sommerfreuden dabei am liebsten barfuß. Zu ärgerlich, wenn ein betagter Bodenbelag mit Rissen oder verwittertem Holz für schmerzhafte Erlebnisse sorgt, etwa mit einem Splitter im Fuß.

Mit einer hochwertigen Gestaltung werden Balkone und Terrassen zur Wohlfühl-Oase im Grünen. Foto: djd/Triflex

Nach vielen Jahren der Nutzung sollte man deshalb besser eine Renovierung des Bodenbelags ins Auge fassen. Den Balkon oder die Terrasse fit für den Sommer zu machen, geht dabei einfacher und schneller, als viele denken. Sanierungssysteme aus speziellen Harzen sorgen in nur einem Tag für eine glatte, barfußtaugliche Oberfläche mit einer angenehmen Haptik – und zudem für einen trendigen Look. Wer einen besonderen Blickfang sucht, kann den Balkonboden nun sogar mit einem „Tattoo“ schmücken. Von Blumen über Tiermotive bis hin zu Ornamenten: Bei „Triflex Floor-Tattoo“ etwa sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Mehr Informationen zu den Renovierungssystemen gibt es unter www.triflex.de.

Die Schablonen werden vom Fachhandwerker in Form von Bordüre, Element, Bild oder Flächenmotiv einfach aufgebracht. Dazu kommen zwei Finishfarben zum Einsatz. Die Hintergrundfarbe wird auf dem Untergrund appliziert, danach erfolgt das Aufbringen der gewünschten Folie. Die Aushärtungszeiten sind kurz, so dass schon am nächsten Tag die Einweihungsparty für den neuen Design-Balkon steigen kann. Das System setzt nicht nur optische Akzente, sondern dient zudem als Versiegelung und Abdichtung des Balkons – für viele Jahre Sommerfreuden.

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten (Brombach)
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

Ihre Fachfirma für Fußbodensanierung, Beratung und Planung
CELIKER GmbH
www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 0174 3204279

Bausanierung & Bautrocknung
mit System
www.Renofloor-Frankfurt.de
Tel.: 0173-9993141

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!
TopaTeam WOHNKULTUR
raumplus Partnerbetrieb
Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Die Techniker Heizung walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Termin vereinbaren
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Aktion-Sommerferien 2015 - Erste Wartung gratis !
gültig bis 4.9.2015 bei Montage einer neuen Gas- oder Öl-Heizung
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage
HAMMER-PREISE!!!
SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Leckeres aus Großmutters Kochbuch

Am Samstag, 8., und Sonntag, 9. August, wirft das Freilichtmuseum Hessenpark einen Blick in Großmutters Kochbuch. Mangold, Bohnen, Ringelblumen, Zwiebeln, Borretsch – der Sommergarten ist reich bestückt. In der historischen Küche im Haus aus Eisemroth dreht sich an diesem Wochenende alles um Gemüsesorten der Saison, wie Bohnen, Gurken, Möhren und Blumenkohl. Besucher können am Samstag von 11 bis 16 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr bei der Verarbeitung der frisch geernteten Köstlichkeiten zusehen. Auch die althergebrachten Formen der Konservierung sind ein Thema. Alle Speisen werden, sofern notwendig, auf dem alten, holzbefeuerten Herd erhitzt, elektrische Küchenhelfer sind natürlich tabu. Es gibt Kostproben und alle Rezepte zum Mitnehmen. Gelegenheit, der historischen Hausfrau Fragen zu stellen, ist reichlich vorhanden. Im Rathaus aus Ewersbach dreht sich alles um Küchenkäuter, insbesondere um Liebstöckl. Von 11 bis 15 Uhr gibt es Vorführungen mit Kostproben. Um 15 und 17 Uhr stehen unter dem Motto „Kräuter und Pflanzen im Museum“ Rundgänge auf dem Programm.

„Moderne meets Classic“ begeisterte

Zahlreiche Besucher hatten sich die Ballettaufführung von Mel’s Tanzschule „Moderne meets Classic“ angesehen. Das Opening machten die Kleinen ab drei Jahren mit den mittleren Tänzerinnen ab sechs Jahre. Die Kleinen erfreuten das Publikum noch mit „Torrero“ und der „Baccarole“. Die Mittleren tanzten mit goldenen Isis Wings, was wunderschön wirkte. Sie begeisterten mit Tänzen wie dem „Blumenwalzer“ und eine Übung an der Ballettstange mit Musik von Lindsey Sterling (Crystallize). Im Solo überzeugte Timm Fabian Köhl als Michael Jackson-Double. Großartig setzte er die Bewegungen des legendären „Michael“ bei „Bad“ und „Billi Jean“ um. Die Großen von „Mel’s Tanzschule“ tanzten eine moderne Version von „Summertime“ und „Gäa“. Auch sie hatten eine Übung an der Ballettstange vorbereitet, allerdings auf Spitze. Ebenso setzten sie den Tanz „Engel und Teufel“ wunderbar um. Ein weiteres Solo hatte die Inhaberin der Tanzschule Melanie Köhl vorbereitet: mit „Skyfall“ von Adéle begeisterte sie sehr ausdrucksstark. Weitere Informationen unter www.mels-seite.de/tanzen-und-ballett.html.

IMMOBILIENMARKT

Entscheiden Sie für die Familie

Am Main-Taunus-Ring in Hattersheim bauen wir Ihre 4-Zimmer-Wohnung mit einem eigenen Garten. Wohnzimmer und Küche bilden mit 46 m² eine Einheit. Die bodentiefen Fenster machen Stimmung. Die drei Schlafzimmer lassen sich prima einrichten. Auch die beiden Badezimmer gestalten wir nach Ihren Wünschen. Unsere Architekten beraten Sie fachkundig. Natürlich sind im Kaufpreis von € 394.100 der offene Kamin und die behagliche Fußbodenheizung enthalten.

E-Kennw. E-Bedarf 51 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas + Solar. Bj. 2015

Wenn Sie gleich anrufen, profitieren Sie von den historisch günstigen Zinsen. Wir sind für Sie da. Am

Sonntag, 9. August 2015 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

freuen wir uns über Ihren Besuch und erwarten Sie im Main-Taunus-Ring 8. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Heizöl: Öl
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:

Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Viel Grün, frische Luft und Sonne

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden im eigenen Garten. Ihre Gerichte verfeinern Sie künftig mit eigenen Kräutern. Hinter den raumhohen Fenstern liegt das 30 m² große Wohnzimmer mit dem offenen Kamin. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Natürlich hat der Architekt auch an das separate Gäste-WC gedacht. € 239.900 kostet die nagelneue 3-Zimmer-Wohnung fix und

E-Kennw. E-Bedarf 45.8 kWh/m2a, Kl. A, Erdgas. Bj. 2015

fertig. Wenn Sie künftig in der Kronberger Straße in Idstein wohnen wollen, sollten Sie anrufen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

www.oberurseler-woche.de

Niddatal NEUBAU

Betr. Wohnen 25-Jahresmietvertrag

Letzte Chance aus Rücklauf - **Nur noch 2 Wohnungen verfügbar.** 52 m² und 66 m² Wohnfläche. Mietzahlungen sofort möglich, da Objekt fertiggestellt. Keine Zwischenfinanzierungskosten. Kein Vermietungs- und Leerstandrisiko für Kapitalanleger. **Besichtigung der Musterwohnung n. Terminabsprache**, Bedarfsausweis.: 52,0 kWh/(m²a), FW, Bj 2014. *KP zzgl. 3,57% Käufer-Maklerprov. inkl. MwSt.

***KP: 145.153 / 181.830 €**

HERMANN IMMOBILIEN
Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de
Sofort-Kontakt: 0171 8561600

VERMIETUNG

Penthouse Büro mit Traumblick
auf die Frankfurter Skyline, Oberursel-Toplage Innenstadt, 150 m² zzgl. 140 m² Dachterrasse, ab sofort, 2.588,– € zzgl. NK, provisionsfrei.
Tel. 06171/9169160

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 17 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Einfamilienhaus in bevorzugter Lage
ca. 130 m² | 5 | ca. 426 m²
€ 655.000
296,2 kWh/(m²a) | 1938 | H | Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich

OBERURSEL
Großzügige Doppelhaushälfte im Grünen
ca. 240 m² | 8 | ca. 466 m²
€ 955.000
150,5 kWh/(m²a) | 1986 | E | Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

CHRISTIE'S INTERNATIONAL REAL ESTATE | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel
–Flughafen ab € 30,–
06171 • 88 98 455
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

An alle Oldtimerbesitzer!
Kommen Sie zum 1. Rotary-Oldtimertag am 4. Oktober 2015
in der Klassikstadt Frankfurt zugunsten von „10 Jahre gesundeKids". Mitfahrten in Ihrem Auto gegen eine Spende. Die drei beliebtesten Autos werden prämiert. Und machen Sie selbst eine Probefahrt mit einem TESLA S – der elektrischen Autozukunft oder erleben Sie eine Ausfahrt in einem der raren Mercedes SLR Sterling Moss. Die Veranstaltung wird von FFH beworben. Fragen und Anmeldungen unter
rotaryclubeschborn@gmail.com

In der alten Ziegelei steigt das Scheuer Open Air Festival

Hochtaunus (how). Am Wochenende 7. und 8. August kommt es zur zweiten Auflage des Ziegelei Open Air Festivals auf dem Gelände der alten Ziegelei zwischen Neu-Anspach und Wehrheim. Das Team der Wörsdorfer Scheuer, bietet dort ein abwechslungsreiches Musikprogramm: Am Freitag, 7. August, ab 20 Uhr gibt es einen britischen Bluesrock Abend mit „The Brew" aus Nordengland und Rory Gallaghers „ Band of Friends" mit den Ex-Musikern von Rory. Am Samstag, 8. August, spielt ab 19 Uhr die Depeche Mode Tribute Band „Remode" und „Just Pink" eine Pink Show. Zum Abschluss ist Frischluftdisco Ü30 mit DJ Jochen. Bei Regen gibt es ein Zelt.

Der Eintritt kostet pro Abend im Vorverkauf 18 Euro plus Gebühren, an der Abendkasse 22 Euro. Ein Kombiticket für beide Tage kostet im Vorverkauf 30 Euro plus Gebühren und vor Ort 35 Euro. Alle Infos, die Anfahrtsbeschreibung, online Kartenvorverkauf und mehr zum Musikprogramm der Scheuer gibt es unter www.ziegelei.rocks. Es gibt auch einen Zeltplatz, für den man sich bis 5. August anmelden kann unter info@dieScheuer.com. Mehr Informationen zum Programm und online Kartenverkauf gibt es unter www. Scheuer.rocks. Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem in Bad Homburg bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden.

Die Band „The Brew" aus Nordengland tritt am 7. August beim Scheuer Open Air Festival auf.

Galakonzert mit Martin Stadtfeld

Oberursel (ow). Die Chopin-Gesellschaft Taunus lädt am Dienstag, 22. September, um 20 Uhr zum Galakonzert anlässlich des 30-jährigen Jubiläums mit Martin Stadtfeld in die Stadthalle ein. Um 19 Uhr ist eine Einführung mit Gerhard Schroth. Martin Stadtfeld gastiert bei bedeutenden Festivals, seine Konzertauftritte führen ihn zu den wichtigsten Musikzentren in Europa, USA und Japan. Als erster deutscher Pianist war er 2002 Gewinner des Internationalen Bach-Wettbewerbs in Leipzig. Heute ist er einer der führenden Bach-Interpreten der jungen Generation und darf bei dem Jubiläum der Chopin-Gesellschaft nicht fehlen. Karten gibt es unter www.adticket.de und im Ticketshop in der Kumeliusstraße 8.

Sonntags-Jazz mit dem Powerhouse Swingtett

Oberurel (ow). Am Sonntag, 9. August, von 12 bis 15 Uhr präsentiert der Ratskeller am Marktplatz das dritte Konzert seiner neuen Sommer-Jazz-Frühschoppen-Reihe unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Zöll. Der renommierte Klarinettist und Saxophonist wird diesmal mit seiner eigenen Band „Lisa's und Lupo's Powerhouse Swingtett" dem Publikum erstklassige Jazz-Unterhaltung bieten. Dafür sorgt sein vielseitiges Repertoire aus klassischen Swing-Nummern ebenso wie anspruchsvollen Titeln aus dem American Songbook. Stilistisch im Swing verankert, reichert die Band ihre musikalische Bandbreite mit Elementen aus dem Blues, Rock oder Pop an. Der Eintritt ist frei.

Mehr **Freude** am **Wohnen** mit
Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
6. 8. – 12. 8. 2015
Am grünen Rand der Welt
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Amy – Dokumentarfilm über Amy Winehouse
Fr. 17.30 Uhr; So. + Mi. 20.15 Uhr
Vorverkauf Royal Opera 2015/2016 hat begonnen
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Med. Fußpflege
Hausbesuche
Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

Der Hundesalon
Inh. Antonia Puchal
– seit 18 Jahren –
Wir bieten fachgerechtes Baden, Scheren, Handtrimmen aller Rassen und Mischlinge sowie alles rund um die Hundepflege
Feldbergstr. 12, 61449 Steinbach, Tel.: 06171 / 5076855
Termine nach Vereinbarung

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Theater im Park
Der Raub der Sabinerinnen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
17.07. – 22.08.2015 22,00€

Volkstheater: Verspekuliert
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
06.– 08.08.2015 21,00€

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
12.08.2015 22,00€

Sommer-Highlights 2015
Schüssel live
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
28. + 29.08.2015 16,50€

WILD CHICKS FESTIVAL
Burghof Hühnerstall
04. – 06.09.2015
Festivalticket 50,00€
Tageskarten je 20,00€

20 Jahre Schüssel live – Jubiläums-Gala
Stadthalle Oberursel
12.09.2015 14,30€ – 20,90€

5. Beat- Night mit THE SEARCHERS
Remember The Star-Club Oberursel
Stadthalle Oberursel
19.09.2015 28,60€

Gala Konzert „Visionäre Werke"
mit Martin Stadtfeld
Stadthalle Oberursel
22.09.15 28,00€ – 38,00€

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
Stadthalle Oberursel
24.09.2015 30,60€ – 35,00€

Max Mutzke
Stadthalle Oberursel
02.10.2015 20,00€

„Laberrhabarber"
Schüssel live
Alt Oberurseler Brauhaus
10.10. – 18.12.2015 16,50€

Weihnachtskonzert
Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
18.12.2015 29,70€ – 46,20€

Volkstheater: Meister – Heister
Taunushalle Oberursel / Oberstedten
23.10.2015 17,00€ – 19,00€

Peter Pan – Das Musical
Stadthalle Oberursel
13.12.2015 16,00€ – 21,00€

Russisches Klassisches Staatsballett
Der Nussknacker
Stadthalle Oberursel
21.12.2015 32,00€ – 45,00€

Gerd Knebel
Stadthalle Oberursel
22.12.15 23,10€

Chris Tall – Selfie von Mutti
Stadthalle Oberursel
19.02.16 20,-€

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.16 31,20€ – 43,55€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015 / 2016
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
16.10.2015 – 15.04.2016
Verschiedene Veranstaltungen ab 15,00€ / 18,00€ – 49,00€

Helena Waldmann
Made in Bangladesh
Kurtheater Bad Homburg
28.10.15 25,00€ – 40,00€

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2015 25,95€ – 31,65€

Alexander Steward – Release Tour
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
26.11.15 25,00€ – 28,00€

NIGHT OF THE DANCE
Music by Riverdance, Lord of the Dance u.v.m.
Kurtheater Bad Homburg
13.01.2016 39,90€ – 59,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Emil und die Detektive
Papageno Musiktheater am Palmengarten
20.06.2015 – 17.10.2015 13,00€ – 16,00€

Romeo and Juliet
Alte Oper Frankfurt
25. – 30.08.2015 37,90€ – 62,90€

Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
27.09.15 22,00€ – 49,00€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015 37,50€ – 97,50€

Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten
Alte Oper Frankfurt
15.11.15 30,00€ – 47,00€

Martin Rütter
Fraport Arena Frankfurt
24.11.2015 36,00€

Night of the Proms 2015
Festhalle Frankfurt
01. + 02.12.2015 49,50€ – 84,50€

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016 23,90€ – 97,90€

Holiday on Ice
***New Show:* BELIEVE**
Festhalle Frankfurt
13. – 17.01.2016 29,90€ – 55,90€

Sinatra and Friends
Jahrhunderthalle Frankfurt
18.02. – 21.02.16 27,60€ – 77,90€

Sarah Connor – Muttersprache Live 2016
Festhalle Frankfurt
23.04.16 46,-€ – 66,50€

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00